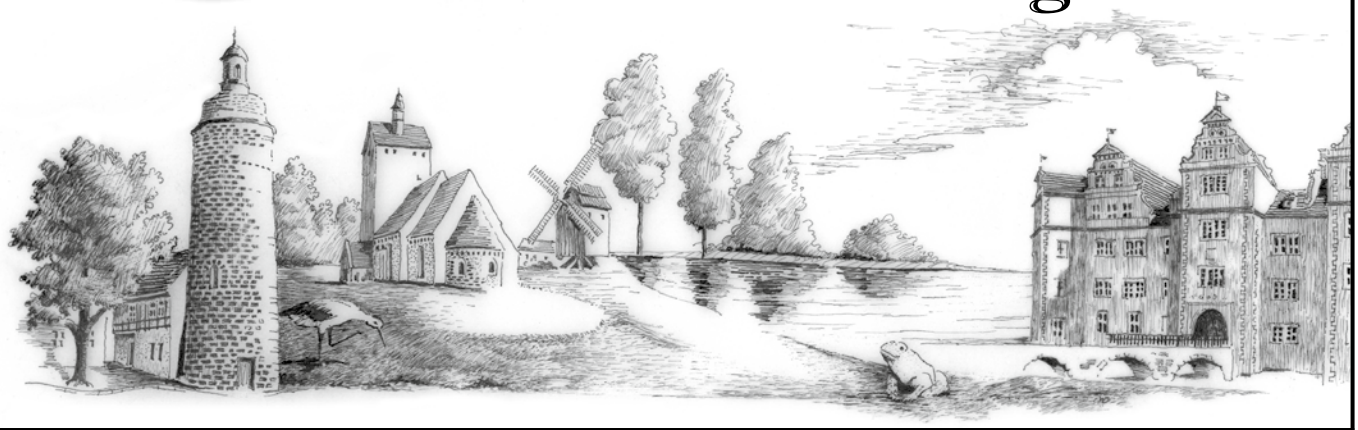
Amtsblatt

der Stadt

Annaburg



Nr. 10 | Dienstag, den 6. Oktober 2015 | 5. Jahrgang

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

eines meiner Ziele als Bürgermeister war und ist die regelmäßige Durchführung von Einwohnerversammlungen in allen Ortsteilen unserer Stadt. Die erste dieser Art fand am Freitag, dem 25. September, in der Kernstadt Annaburg statt. Sehr erfreulich war die hohe Zahl der Anwesenden. Im Wesentlichen wurden Sachstände erläutert.

Die Baumaßnahmen in der Feldstraße, welche noch unter meinem Vorgänger begonnen wurden, sind inzwischen abgeschlossen. Einige wenige Nacharbeiten laufen noch. In der Endabrechnung werden die Kosten wohl etwas günstiger liegen als veranschlagt, was sich wiederum auch in den Anliegerbeiträgen niederschlagen wird.

In der letzten Zeit sind weitere Zuwendungsbescheide für Hochwasserschadenssanierungen eingetroffen.

Diese einhundertprozentigen Förderungen betreffen in der Kernstadt unter anderem die Holzbrücke am Roten Weg, die Straßenquerung des Mauergrabens im Baumschulenweg oder verschiedene Stau- und Altanlagen der Wasserführung.

Diese begrüßenswerten Fördermaßnahmen beinhalten jedoch gleichfalls einen immensen Mehraufwand innerhalb der Verwaltung – vor allem im Bereich des Bauamtes.

Weit vorn für das Jahr 2016 steht die Schaffung eines neuen Spielplatzes. Hier wurde in der letzten Stadtratssitzung die Prioritätenliste der Stadt für die Teilnahme am „LEADER-Programm“ entsprechend geändert.

Zur Beantwortung von Fragen der Unterbringung von Asylbewerbern in der Kernstadt konnte zur Einwohnerversammlung auch ein Vertreter des Landkreises begrüßt werden.

In privaten Wohnungen sind derzeit 46 Personen untergebracht. Über eine Erhöhung dieser Zahl gibt es derzeit nach Aussagen des Landkreises keine Gespräche. Allerdings stelle die gegenwärtige Situation auch den Landkreis Wittenberg vor riesige Herausforderungen.

Zwei Aufrufe galt es in der Versammlung noch anzuführen. Zum einen die Beteiligung an den erstmals für Annaburg stattfindenden Ortschaftsrats-Wahlen im März kommenden Jahres sowie zur Mitarbeit in einem zu gründenden Förderverein zur Schaffung eines Porzellanmuseums. Für letzteres finden Sie den Aufruf auch nachfolgend in dieser Ausgabe des Amtsblattes.

Die vor einigen Jahren erschienene Informationsbroschüre zur Stadt Annaburg bedarf mittlerweile einer dringenden Überarbeitung.

Neben einer aktuellen Karte des Stadtgebietes werden auch die Themen Kultur/Tourismus, Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten eine ortsteilbezogene Aktualisierung erfahren. Unterstützt wird die Erstellung der Broschüre durch Werbung ortsansässiger Firmen und Gewerbetreibende, wofür ich mich bereits jetzt bedanken möchte.

Ihr Bürgermeister

Klaus-Rüdiger Neubauer

INHALTSVERZEICHNIS

- **Fliegerhorst Holzdorf informiert über vermehrte Nachtflüge** **Seite 6**
- **Amtshauskonzert** **Seite 9**
- **Schmutzwasser Kanalnetzspülungen** **Seite 9**
- **Gewässerschau 2015** **Seite 11**

Einladungen der Ortsteile Prettin und Labrun

Stadt Annaburg
OT Prettin

Einladung

zur 5. Sitzung des Ortschaftsrates Prettin am Montag, 26. Oktober 2015, 19.00 Uhr, im Rathaus Prettin, Hohe Straße 18 – Rathaussaal

Tagesordnung:

– öffentlicher Sitzungsteil –

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Anfragen der Bürger
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4. Feststellung der Anwesenheit
5. Bestätigung der Tagesordnung
6. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 13.07.2015
7. Nachtragshaushalt 2015
8. Informationen zur Lichtenburg
9. Informationen und Anfragen

– nicht öffentlicher Sitzungsteil –

- Grundstücksangelegenheiten
- Verwendung Mittel der Ortschaft
- Informationen und Anfragen

Stadt Annaburg
OT Labrun

Einladung

zur 5. Sitzung des Ortschaftsrates Labrun am Mittwoch, 4. November 2015, 19.30 Uhr im Gasthof „Zur Erholung“, Labruner Hauptstr. 2

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 19.08.2015
6. Informationen Nachtragshaushalt 2015
7. Anfragen der Bürger
8. Informationen und Anfragen

Bereitschaftsdienst

Nach Dienstschluss ist der Bereitschaftsdienst über Handy **0172/7 95 03 25** erreichbar.

Sprechzeiten der Verwaltung

- **Rathaus Annaburg**
  Torgauer Straße 52, 06925 Annaburg, Tel.: 03 53 85/70 20
  Di. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
  Do. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
- **Außenstelle Rathaus Prettin**
  Hohe Straße 18, Tel.: 03 53 86/70 20
  Meldeamt / FB Ordnungswesen
  Mi. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
  (Tel.: 03 53 86/7 02 35)
- **Städtische Betriebe Annaburg**
  (Eigenbetrieb), Tel.: 03 53 86/7 02 33
  Mo. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
  Mi. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

TERMINE

Tagesordnung der 16. Sitzung des Stadtrates Annaburg am Dienstag, dem 27.10.2015, um 19.00 Uhr im Rathaus Annaburg, Sitzungssaal

– öffentlicher Sitzungsteil –

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestätigung des Protokolls der 15. Sitzung des Stadtrates vom 15.09.2015
6. Bürgeranfragen
7. Beschluss Konsolidierungskonzept
8. Beschluss 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2015
9. Aufhebung Beschluss Nr. 70/2015 vom 15.09.2015
10. Beschluss 2. Änderung der Hauptsatzung
11. Entwässerungssatzung
12. Abwassergebührensatzung zentral/dezentral
13. Aufstellungsbeschluss B-Plan Windpark Purzien
14. Veränderungssperre B-Plan
15. Haushaltsüberschreitungen
16. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

– nicht öffentlicher Sitzungsteil –

17. Vergabeangelegenheiten
18. Grundstücksangelegenheiten
19. Personalangelegenheiten
20. Informationen und Anfragen

Tagesordnung der 15. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Annaburg am Mittwoch, dem 04.11.2015, um 19.00 Uhr im Rathaus Annaburg, Sitzungssaal

– öffentlicher Sitzungsteil –

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestätigung des Protokolls der 14. Sitzung des Hauptausschusses vom 07.10.2015
6. Bürgeranfragen
7. Nutzung Dorfgemeinschaftshäuser
8. Ortschaftsratswahl Annaburg
9. Haushaltsüberschreitungen
10. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

– nicht öffentlicher Sitzungsteil –

11. Vergabeangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Personalangelegenheiten
14. Informationen und Anfragen

Einladungen zu öffentlichen Einwohnerversammlungen

in Bethau am 9. Oktober 2015, um 19.00 Uhr im Gasthof Axe

sowie

in Plossig am 30. Oktober 2015, um 19.00 Uhr im „Deutschen Kaiser“

Der Bürgermeister

Bekanntmachung der Verwaltung

In der 13. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Annaburg am 02.09.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

– nicht öffentlicher Sitzungsteil –

Beschluss-Nr. 23/2015	Hochwasserschadensbeseitigung – Beauftragung von Planungsleistungen Erneuerung Fährbuhnen
Beschluss-Nr. 24/2015	Beantragung Fördermittel für Beauftragung von Planungsleistungen Straßenbau und RW-Kanalisation Lochauer Str./Friedensstr. Annaburg

---

In der 15. Sitzung des Stadtrates Annaburg am 15.09.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

– öffentlicher Sitzungsteil –

Beschluss-Nr. 69/2015	Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Plossig
Beschluss-Nr. 70/2015	2. Änderung der Hauptsatzung
Beschluss-Nr. 71/2015	Änderung der Prioritätenliste LEADER
Beschluss-Nr. 72/2015	Erhalt Porzellangeschichte

– nicht öffentlicher Sitzungsteil –

Beschluss-Nr. 73/2015	Änderung Pachtvertrag Fähre
Beschluss-Nr. 74/2015	Hochwasserschadensbeseitigung – Fähre/Arbeitsboot Prettin
Beschluss-Nr. 75/2015	Grundstücksverkauf

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Bauausschusses der Stadt Annaburg am Montag, dem 19.10.2015, 18.00 Uhr im Rathaus, Torgauer Straße 52 – Sitzungssaal

Tagesordnung:

– öffentlicher Sitzungsteil –

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Protokollkontrolle
6. Haushaltsplanung
7. Stand laufende Baumaßnahmen
8. Hochwasserschadensbeseitigung
9. Bauleitplanung
10. Bauanträge
11. Informationen und Anfragen

– nicht öffentlicher Sitzungsteil –

12. Informationen und Anfragen

Einladung

zur Sitzung des Ordnungs- und Gewerbeausschusses am Dienstag, dem 13. Oktober 2015, 19.00 Uhr im Rathaus

Tagesordnung:

– öffentlicher Sitzungsteil –

1. Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellen der Anwesenheit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Protokollkontrolle
6. Friedhofsangelegenheiten
7. Verkehrsangelegenheiten
8. Feuerwehrangelegenheiten
9. Informationen und Anfragen

– nicht öffentlicher Sitzungsteil –

10. Gewerbeinformationen
11. Informationen

Einladung

zum Kultur- und Sozialausschuss am Montag, dem 12.10.2015, um 17.00 Uhr im Rathaus Annaburg

Tagesordnung:

– öffentlicher Sitzungsteil –

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellen der Anwesenheit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Änderung der Entgeltordnung Museen
6. Informationen und Anfragen

– nicht öffentlicher Sitzungsteil –

7. Zuwendungen an Vereine
8. Dorfgemeinschaftshäuser
9. Informationen und Anfragen

Einladung

am Montag, dem 26.10.2015 findet **um 19.00 Uhr** im Rathaus Prettin, Rathaussaal, Hohe Straße 18 die nächste Betriebsausschuss-Sitzung statt. Wir möchten Sie dazu herzlich einladen.

Tagesordnung:

– öffentlicher Teil –

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestätigung des Protoklolls der Sitzung vom 14.09.2015
6. Anfragen der Bürger
7. Entwässerungssatzung
8. Abwassergebührensatzungen
   a) zentral
   b) dezentral
9. Informationen und Anfragen

– nicht öffentlicher Teil –

1. Vergabeangelegenheiten
   Vergabe Steuerung Kläranlage Annaburg
2. Grundstücksangelegenheiten
   Verkauf Hohe Straße 2, OT Prettin
3. Informationen, Anfragen und Sonstiges

Herzlichen Glückwunsch

den Jubilarinnen und Jubilaren der Stadt Annaburg und ihren Ortsteilen zum Geburtstag.

Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen und noch viele schöne Jahre im Kreis Ihrer Lieben.

Unsere Gratulation gilt auch allen Nichtgenannten.

Namentlich aufgeführt sind die 70. und 75. sowie ab dem 80. Lebensjahr jeder Geburtstag.

Ihren Geburtstag in der Zeit vom

***11. Oktober bis 10. November 2015** begehen.*

ANNABURG

11.10.	Grahl, Adelheid	88 Jahre
13.10.	Schmidt, Gerta	92 Jahre
18.10.	Kleinschmager, Erika	82 Jahre
22.10.	Gertulla, Erika	82 Jahre
27.10.	Alder, Erika	91 Jahre
31.10.	Pötters, Heinz	70 Jahre
31.10.	Schurig, Joachim	85 Jahre
01.11.	Kneist, Waltraud	85 Jahre
05.11.	Kalff, Helmut	83 Jahre
06.11.	Hecht, Erika	85 Jahre
09.11.	Hübner, Gerhard	75 Jahre

PRETTIN

11.10.	Kißhauer, Karla	75 Jahre
15.10.	Schandert, Ingeborg	85 Jahre
18.10.	Vieweg, Ingeborg	75 Jahre
19.10.	Schreier, Maria	89 Jahre
21.10.	Schmidt, Gerhard	81 Jahre
23.10.	Oeler, Renate	75 Jahre
24.10.	Krüger, Edith	82 Jahre
26.10.	Krüger, Gerhard	84 Jahre
01.11.	Winkler, Irmgard	90 Jahre
08.11.	Fritsche, Franz	81 Jahre
08.11.	Leske, Friedrich	85 Jahre
08.11.	Matthäs, Gertrud	92 Jahre
10.11.	Gievit, Elli	82 Jahre
10.11.	Kollin, Siegfried	85 Jahre

AXIEN

15.10.	Jöricke, Maria	81 Jahre
06.11.	Angermann, Lene	91 Jahre
08.11.	Marx, Elfriede	81 Jahre

GEHMEN

30.10.	Brachwitz, Erika	87 Jahre

LEBIEN

23.10.	Neubauer, Ernst	81 Jahre
27.10.	Bielefeld, Helga	88 Jahre
31.10.	Gündel, Gerda	84 Jahre
01.11.	Hanke, Bernhard	91 Jahre

PLOSSIG

24.10.	Müller, Ruth	81 Jahre
25.10.	Schaube, Anita	81 Jahre
05.11.	Richter, Helga	82 Jahre

LABRUN

29.10.	Schadewitz, Rudolf	87 Jahre

LÖBEN

08.11.	Rothbart, Elfriede	89 Jahre

PURZIEN

11.10.	Kettmann, Lothar	82 Jahre

BETHAU

12.10.	Nowack, Friedgart	86 Jahre

GROSS NAUNDORF

12.10.	Lehmann, Irmgard	85 Jahre
19.10.	Ernst, Ruth	88 Jahre
23.10.	Reinhardt, Lothar	70 Jahre
26.10.	Krüger, Rudi	84 Jahre
28.10.	Kratschmer, Edith	84 Jahre

KOLONIE

19.10.	Kurek, Eva-Maria	70 Jahre
20.10.	Osyra, Margarete	81 Jahre

Mitteilung an alle Jubilarinnen und Jubilare

*Wenn Sie Ihren 70., 75., 80. und ab dem 80. Lebensjahr jeden Geburtstag begehen und nicht der Wunsch nach einer Veröffentlichung in der Presse besteht, melden Sie sich bitte bei der **Stadt Annaburg, 03 53 85/7 02 22 bzw. 7 02 41, Frau Becker oder Frau Opitz und teilen Sie uns das mit.***

Opitz

Ehrung zum Ehejubiläum im Oktober 2015

Dem Ehepaar zum Fest der

Goldenen Hochzeit

Udo und Margot Krenz

2. Oktober 2015

Annaburg, OT Prettin

nachträglich herzliche Glückwünsche.

Stadt Annaburg

AGRODIENST e.G.
JESSEN
Landhandel + Service
Alte Wittenberger Straße 8
06917 Jessen / Elster
Tel. 0 35 37/28 05 0
www.agrodienst-jessen.de
HEIZÖL
Jetzt Heizöl im Tank ist Wärme auf Vorrat
Wir bieten Ihnen folgende Leistungen:
Lieferung von:
- ESSO Heizöl Extra
- ESSO Diesel Super
- ESSO Schmierstoffen
- festen Brennstoffen
TEL. 0 35 37/28 05 27

Naturheilzentrum · Kurse · Massagen · Begegnungszentrum
naturheilzentrum sangam
Jetzt neu im Angebot
RAINDROP TECHNIQUE® ist eine Massage mit ausgewählten hoch wirksamen ätherischen Ölen, die den Bewegungsapparat wirkungsvoll unterstützt.
Termine nach Vereinbarung
OT Groß Naundorf · Annaburger Straße 30 · 06925 Annaburg · Telefon: 0152/09 07 68 41
E-Mail: i.vehse@naturheilzentrum-sangam.de · www.naturheilzentrum-sangam.de

Anzeigenannahme für das Amtsblatt der Stadt Annaburg
eea ELBE-ELSTER-ANZEIGER GmbH
Druckerei & Heimatverlag
Annaburger Straße 2
06917 JESSEN
Telefon:
(0 35 37) 26 40 23
Telefax:
(0 35 37) 26 40 66
E-Mail: info@druckerei-eea.de
In Prettin:
Bestell-Shop Nitsche
Lindenstr. 47
Telefon: (03 53 86) 6 05 31

Förderverein Porzellanmuseum Annaburg – Interessierte gesucht

Die Geschichte des Annaburger Porzellanwerks (früher Steingutwerk oder Sintolanwerk) hat die Geschichte der Stadt Annaburg und der Region maßgebend geprägt. Das Porzellanwerk Annaburg war der einzige Porzellanhersteller in Sachsen-Anhalt und beschäftigte zeitweise mehr als 600 Mitarbeiter.

Im Zuge des derzeit laufenden Insolvenzverfahrens der Annaburger Porzellan GmbH werden in Kürze fast alle Gegenstände des Anlagevermögens in einer Auktion versteigert. Damit wären Zeugnisse von 141 Jahren Industriegeschichte für die Nachwelt verloren.

Die Rettung der im Vorraum des Porzellancafe´s befindlichen Ausstellungsgegenstände samt Vitrinen ist der Stadt zunächst gelungen.

Es bestehen Überlegungen, den Gebäudeteil, in welchem sich der Werksverkauf und die Ausstellung befinden, aus der Insolvenzmasse herauszulösen und als künftiges Industriemuseum zu etablieren. Als positives Beispiel kann das „Porzellanikum Selb“ genannt werden, welches nach der Stilllegung der Rosenthal-Fabrik (1969) in den 90er Jahren als Staatliches Industriemuseum des Freistaates Bayern saniert und für die Nachwelt erhalten wurde – dieses sollte auch in Sachsen-Anhalt möglich sein.

Ein solches Vorhaben kann eine kleine Stadt wie Annaburg nicht allein erreichen. Hier ist die Mitwirkung vieler Akteure notwendig. Daher werden Interessierte gesucht, die das Vorhaben in einem Förderverein unterstützen möchten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 28.10.2015 bei der Stadtverwaltung Annaburg, 03 53 85/70 20 oder unter stadt@annaburg.de.

Klaus-Rüdiger Neubauer
Bürgermeister

Wir sagen Dankeschön!

Hätten wir nicht so eine liebe Familie, so gute Freunde, so nette Verwandte, so tolle Arbeitskollegen und liebe Nachbarn, dann hätten wir auch nie eine so schöne

Hochzeit

erleben können.

Für die Hilfe und Unterstützung, die vielen Überraschungen, die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanken wir uns von ganzem Herzen. Ein besonderes Dankeschön richten wir an Familie Richter vom „Zum Deichblick“, an Herrn Pfarrer Bernhardt sowie Antje und Jens, Doreen Schwarzer, Katja Thieme, Dominic Schulz und an unsere liebe Nanny.

***Maik & Caroline Sasse** geb. Kralisch*
sowie Carlotta & Anton

Arnsdorf, am 1. August 2015

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumengrüße und Präsente anlässlich meines

50. Geburtstages

möchte ich mich ganz herzlich bei allen Verwandten und Bekannten bedanken. Ein besonderes Dankschön gilt meinen Eltern, meinen Arbeitskollegen von der GÜWAG Engineering GmbH sowie den Schachsportlern des SSC Annaburg e.V.

Für die hervorragende Bewirtung, das schmackhafte Essen und das stilvolle Ambiente im Saal der Gaststätte Ulrich zu Bethau möchte ich, auch im Namen meiner Gäste, herzlichen Dank sagen.

Dirk Helbig

Annaburg, den 4. September 2015

Es ist ein Wunder, sagt das Herz.
Es ist eine große Verantwortung,
sagt der Verstand.
Es ist viel Sorge, sagt die Angst.
Es ist eine enorme
Herausforderung, sagt
die Erfahrung.
Es ist das größte Glück,
sagt die Liebe.
Es ist Ihr Kind, sagen wir.
Einzigartig und kostbar.
Willkommen im Leben!

Die Stadt Annaburg begrüßt ihre neuen Erdenbürger

Kyra Hoffmann
OT Kolonie

Isabell Lucia Gräbner
OT Plossig

Philipp Horst Schenk
OT Groß Naundorf

Frieda und Rosi Schäde
Annaburg

Robin Rutkowski
OT Prettin

und wünscht ihnen für die Zukunft nur das Beste.

Den Eltern unseren herzlichen Glückwunsch.

Standort Schönewalde/Holzdorf
Der Standortälteste

Fliegerhorstallee 1
04916 Schönewalde
Tel.: 03 53 89 / 86 - 330 50
Fax: 03 53 89 / 86 - 330 52

Schießwarnungen

für den "Militärischen Sicherheitsbereich Annaburger Heide" (MSB AH)

1) Im Militärischen Sicherheitsbereich der Annaburger Heide Schießgebiet werden an folgenden Tagen Schießen im freien Gelände durchgeführt.

Schießwarnung Nr. 41/15

Di	06.10.2015	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Mi	07.10.2015	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Do	08.10.2015	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Fr	09.10.2015	07.00 – 14.00	A/StOÜbPL	Übung
Sa	10.10.2015	Kein Schießen	A/StOÜbPL	
So	11.10.2015	Kein Schießen	A/StOÜbPL	

Schießwarnung Nr. 42/15

Mo	12.10.2015	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Di	13.10.2015	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Mi	14.10.2015	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Do	15.10.2015	07.00 – 19.00	A/StOÜbPL	Übung
Fr	16.10.2015	Kein Schießen	A/StOÜbPL	
Sa	17.10.2015	Kein Schießen	A/StOÜbPL	
So	18.10.2015	Kein Schießen	A/StOÜbPL	

Schießwarnung Nr. 43/15

Mo	19.10.2015	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Di	20.10.2015	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Mi	21.10.2015	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Do	22.10.2015	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	Übung
Fr	23.10.2015	07.00 – 14.00	A/StOÜbPL	
Sa	24.10.2015	Kein Schießen	A/StOÜbPL	
So	25.10.2015	Kein Schießen	A/StOÜbPL	

Schießwarnung Nr. 44/15

Mo	26.10.2015	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	
Di	27.10.2015	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	
Mi	28.10.2015	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	
Do	29.10.2015	07.00 – 17.00	A/StOÜbPL	
Fr	30.10.2015	07.00 – 14.00	A/StOÜbPL	
Sa	31.10.2015	Kein Schießen	A/StOÜbPL	
So	01.11.2015	Kein Schießen	A/StOÜbPL	

2) Für den MSB AH insgesamt gilt grundsätzlich Betrete- und Befahrverbot.
Der Sperrbereich A (Scharfschießen im freien Gelände) ist darüber hinaus durch Schilder und Schranken gesondert gekennzeichnet. Im weiteren ist es verboten.
– den MSB AH unbefugt zu betreten;
– widerrechtliches Aneignen von Munition und Munitionsteilen;
– das Berühren von Blindgängern, Munition und Munitionsteilen.
Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und dem StOÄ Schöne-walde/Holzdorf sofort zu melden.

3) Übende Truppen und Inhaber von Berechtigungsausweisen/Sonderausweisen dürfen den MSB AH nur nach vorheriger Einweisung und Belehrung durch berechtigtes Personal betreten bzw. befahren.

4) Der übenden Truppe ist jederzeit der Vorrang zu gewähren, gegebenenfalls ist anzuhalten. Größte Aufmerksamkeit gilt bei unbeleuchteten und getarnten Fahrzeugen der übenden Truppen im MSB AH.

Im Auftrag
im Original gezeichnet
Reihs
HFw und FwStOAngel

Lieferung & Montage von
IBC-Photovoltaikanlagen
Dachdeckermeisterbetrieb
Kurch GmbH
Fachpartner von IBC SOLAR
Sonnenstrom mit System
Dachdeckungen aller Art
* Prefa - Dach u. Fassade
* Dachklempnerarbeiten
* Ziegel- und Schieferarbeiten
* Flachdachabdichtungen
* Zimmererarbeiten
dd.kurch@t-online.de
OT Lebien · Mühlweg 3 · 06925 Annaburg · Tel.: (03 53 86) 2 22 46 · Fax: 2 22 48

60 JAHRE
Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

Lufttransportgruppe Hubschraubergeschwader 64

Hubschrauber fliegen auch in Nachtstunden

Schönewalde/Holzdorf. Auf dem Fliegerhorst Holzdorf stationierte Hubschrauber starten ab dem 29. September vermehrt zu Nachtflügen. Bis Mitte Dezember werden diese Flüge an Werktagen zum Teil bis nach Mitternacht stattfinden.

Hubschrauber vom Typ CH-53 auf dem Fliegerhorst Holzdorf kurz vor dem Start bei Nacht (Bild: Stefan Franke)

Flüge über bewohntes Gebiet werden auf ein absolut notwendiges Maß beschränkt.

Die Hubschrauberbesatzungen müssen im Rahmen der Aus- und Weiterbildung auch regelmäßig Starts, Landungen und Flüge in der Dämmerung und der Nacht trainieren.

Die Lufttransportgruppe Hubschraubergeschwader 64 bittet die Bevölkerung der umliegenden Kommunen um Verständnis für nicht zu vermeidende Geräuschbelästigungen.

Oberstabsfeldwebel Klaus Hubmann

Anzeigenannahme für das
Amtsblatt der
Stadt Annaburg
eea ELBE-ELSTER-ANZEIGER
Druckerei & Heimatverlag
Annaburger Straße 2
06917 JESSEN
Telefon:
(0 35 37) 26 40 23
Telefax:
(0 35 37) 26 40 66
E-Mail: info@druckerei-eea.de
In Annaburg:
Buchhandlung Pischel
Torgauer Str. 24
Telefon: (03 53 85) 2 02 28

Nachruf

Am 8. September 2015 verstarb unser ehemaliges Mitglied des Ortschaftsrates

Herr Henning Kirmse

Henning Kirmse war langjähriges Mitglied im Stadtrat Prettin und später im Ortschaftsrat.

Während seiner Tätigkeit hat er sich mit viel Engagement für die Belange unserer Stadt und zum Wohle ihrer Bürger eingesetzt.

Mit seinem Tod verliert die Stadt Prettin einen Mitbürger, der sich bleibenden Verdienst erworben hat.

Wir gedenken seiner vorbildlichen Persönlichkeit in Trauer und Dankbarkeit.

Helga Welz
Ortsbürgermeisterin

Mike Lange
stellv. Ortsbürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Annaburg
Redaktion: Redaktionskollegium Stadt Annaburg
Tel. (03 53 85) 7 02 41

Ansprechpartner: Frau Opitz
E-Mail: simone.opitz@annaburg.de

Gestaltung, Satz, Anzeigenannahme, Druck:
Druckerei "Elbe-Elster-Anzeiger" GbR,
Annaburger Str. 2, 06917 Jessen,
Telefon: (0 35 37) 26 40 23 • Fax: 26 40 66
E-Mail: info@druckerei-eea.de

Übernahme von Anzeigenentwürfen nur nach vorheriger Rücksprache. Für die Richtigkeit telefonischer, mündlicher oder handschriftlicher Aufträge übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Die veröffentlichten Zuschriften von Privatpersonen und Vereinen geben die Meinung der Einsender wieder, nicht unbedingt die der Redaktion. Alle Einsendungen sollten sachlich richtig sein. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe des Amtsblattes, welches am 10.11.2015 erscheint, ist
Freitag, der 30.10.2015.

Amtsgericht Wittenberg
13 K 99/14

Termin zur Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **Dienstag, 3. November 2015, 09.00 Uhr,** im Amtsgericht Wittenberg, Dessauer Straße 291, Saal 103

a) das im Grundbuch von **Annaburg Blatt 2053** eingetragene Grundstück lfd. Nr. 2, Gemarkung Annaburg, Flur 1, Flurstück 280, Gebäude- und Freifläche, Baderei 18, Größe: 424 m²

und

b) die im Grundbuch von **Annaburg Blatt 147** eingetragenen Grundstücke lfd. Nr. 9, Gemarkung Annaburg, Flur 1, Flurstück 281, Größe: 62 m²; lfd. Nr. 1, Gemarkung Annaburg, Flur 1, Flurstück 282, Größe: 632 m²

versteigert werden.

Beschreibung:

3 derzeit ungenutzte Grundstücke, deren Begutachtung nur nach Aussicht erfolgte.

Annaburg Blatt 2053 lfd. Nr. 2 (Flurstück 280)

Grundstück, bebaut mit einem Wohnhaus (vermutlich Zweifamilienwohnhaus; Grundbaujahr vermutlich um 1920) sowie Außen- und Nebenanlagen

Annaburg Blatt 147 lfd. Nr. 1 (Flurstück 282)

Grundstück, bebaut mit einem nicht sanierungswürdigen Nebengebäude und einer nicht sanierungswürdigen Garage sowie Außen- und Nebenanlagen.

Annaburg Blatt 147 lfd. Nr. 9 (Flurstück 281)

unbebautes Grundstück, genutzt als Vorgartenfläche für das Flurstück 280.

Verkehrswerte:

48.900,00 €	für das Flurstück 280
9.100,00 €	für das Flurstück 282
190,00 €	für das Flurstück 281
50.700,00 €	für die Flurstücke 280 und 282 als wirtschaftliche Einheit
50.890,00 €	für die Flurstücke 280, 282 und 281 als wirtschaftlichen Einheit

Die Versteigerungsvermerke sind eingetragen am 10.11.2014. Die 1. Beschlagnahme wurde am 27.10.2014 bewirkt.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www. justiz.sachsen-anhalt.de/ag-wb und www. zvg-portal.de

Danksagung

Wirst du die Welt und ihr Tagwerk verlassen, nimmer vergeht, was du liebend getan.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Achtung, das Vertrauen und die Freundschaft, die meinem lieben Mann, Vater und allerbesten Opi

Karl-Heinz Kraban

* 07.05.1949 † 13.08.2015

im Leben geschenkt wurden und ihren Ausdruck in der liebevollen und überaus zahlreichen Anteilnahme durch Beileidsbriefe, Blumen und Geldzuwendungen nach seinem Tod fanden. Es hat uns tief bewegt.

Dafür sagen wir Danke.

Besonderen Dank dem Trauerredner Herrn Krüger, dem Schützenhaus Jessen und Reck's Blumenboutique.

Wir werden dich sehr vermissen.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Deine Ehefrau Christa

Jessen, im September 2015

Öffentliche Bekanntmachung

Die Wahlen der Elternsprecher, Vertreter für das Kuratorium und Gemeindeelternvertreter wurden in jeweils separaten Wahlgängen mit folgenden Ergebnissen durchgeführt:

Am 10.09.2015 Kita „Haus der kleinen Heidemäuse“ Groß Naundorf:

Vertreter Gruppe 1	Sandra Schöne
Vertreter Gruppe 2	Mandy Blankenburg
Vertreter Hort	Antje Müller
Vertreter Kuratorium	Mandy Blankenburg, Jana Heinisch
Vertreter Gemeindeelternrat	Peter Blankenburg

Am 22.09.2015 Kita „Abenteuerland“ Annaburg:

Vertreter Gruppe 1	Sandra Schulze
Vertreter Gruppe 2	Philipp Jäntsch
Vertreter Gruppe 3	Sandra Schulze
Vertreter Gruppe 3	Yvonne Schlobach
Vertreter Gruppe 4	Nicole Kerz
Vertreter Gruppe 5	Nadine Komrowski
Vertreter Hort	Katja Müller
Vertreter Kuratorium	Philipp Jäntsch, Nicole Kerz
Gemeindeelternvertreter	Philipp Jäntsch

Vom 14.09. bis 18.09.2015 Kita „Haus der kleinen Knirpse“ Prettin:

Krippengruppe	Patricia Thiele
Jüngste Gruppe	Christin Ulrich
Jüngere Gruppe	Antje Götze
Mittlere Gruppe	Katrin Reich
Ältere Gruppe	Katrin Munzar
Vertreter Kuratorium	Ulrike Glinga, Petra Schiller, Susann Engelhardt
Gemeindeelternvertreter	Anja Gutzmer

Liebig
Leiterin Zentrale Dienste

Fundsachen

Gefunden wurde
in Groß Naundorf am 12.09.2015
ein Einkaufsgutschein

Gefunden wurde
in Purzien am 17.09.2015
eine Perserkatze

Informationen unter
03 53 85/7 02 41, Frau Opitz

Die Gemeinschaftspraxis Wagner/Trabitz informiert

1. Jährliche Grippeschutzimpfung

Wie schon in den letzten Jahren haben wir einen Nachmittag frei gehalten, an dem wir ausschließlich Grippeschutzimpfungen durchführen:

Mittwoch, 28.10.2015
von 15.00 – 17.00 Uhr

Bitte bringen Sie Ihren Impfausweis mit.

2. Gerüchteküche

Wir freuen uns über das außerordentlich hohe Interesse für unsere Praxis, bedauern aber gleichzeitig, dass mehr über als mit uns geredet wird.

Hiermit teilen wir offiziell mit, dass die Praxis unverändert am bisherigen Standort bestehen bleibt.

Sie können darauf vertrauen, dass wir planbare Veränderungen mit angemessenem zeitlichen Vorlauf öffentlich ankündigen.

Informationen, die unsere Praxis und medizinische Tätigkeit betreffen und nicht von uns autorisiert wurden, sind unseriös.

3. Aktuelle Informationen online

Zukünftig werden wir aktuelle Informationen auch auf unserer Seite bei Facebook veröffentlichen.

Erreichbar ist diese unter:

facebook.de/Gemeinschaftspraxis Annaburg

Hausärztliche
Gemeinschaftspraxis

Christian Wagner
Facharzt für Allgemeinmedizin

Sandra Trabitz
Fachärztin für Innere Medizin

Torgauer Str. 104
06925 Annaburg

Tel.: 03 53 85/2 02 59
E-Mail: medizinmann26@gmx.de

Jeanine Vahldiek Band

DIE BAND mit der HARFE!

Die „Jeanine Vahldiek Band“ überzeugt mit einer faszinierenden Besetzung: Harfe, Gesang und Percussion verschmelzen zu einem sehr eigenständigen, besonderen Sound.

Die Songs mit Einflüssen aus Pop, Rock, Jazz, alle selbst geschrieben und beeindruckend in Szene gesetzt, lassen sich nicht in eine Schublade stecken. Einen ersten Eindruck kann man sich auf www.jeanine-vahldiek.com verschaffen.

Jeanine Vahldiek (Harfe, Gesang) sowie Steffen Haß (Percussion, Gesang) erschaffen live durch ihr unbekümmertes Auftreten eine erstaunlich publikumsnahe und entspannte Atmosphäre. Jede Menge Humor, Inspiration und die manchmal tiefen, philosophischen Songtexte schließen sich nicht aus, sondern passen zum originellen Stil der beiden Musiker. Bei den Konzerten der Band dauert es nur Sekunden, bis einen diese Magie erreicht, die Jeanine und Steffen mit ihrem unvergleichlichen Sound und ihrer Natürlichkeit verströmen.

Jeanine zog es nach ihrem Musikstudium in Berlin ins Ausland. Erste Songideen entwickelten sich während längerer Aufenthalte in Australien und China. Das dort Erlebte weckte in ihr das Bedürfnis, dieses in Worte und Melodien zu kleiden und anderen mitzuteilen. Auch Steffen entschied sich fiir ein Musikstudium in Berlin und tourt seitdem als Schlagzeuger mit verschiedensten Bands. Als sich 2009 die Wege der beiden Musiker kreuzten, fanden sie schnell einen Draht zueinander und gründeten daraufhin die „Jeanine Vahldiek Band“. Im Dezember 2014 erschien nach „come with me“ (2010) und „a little courage“ (2012) ihre dritte CD, „blank canvas“.

In einem Konzert der „Jeanine Vahldiek Band“ lernt man völlig neuartige Klangwelten kennen, die auf den Zuhörer wie hypnotisierend wirken.

www.jeanine-vahldiek.com

Dieses Konzert, zu dem wir Sie recht herzlich einladen möchten, findet am Sonntag, 8. November 2015, 17.00 Uhr im Annaburger Amtshaus, Markt 2 statt.

Eintritt: 10,00 EURO

Wichtige Termine, bitte unbedingt beachten, vormerken und ausschneiden:

Schmutzwasserkanalnetzspülungen

in der Stadt Annaburg werden vom 19.10.2015 bis 30.10.2015 folgende Schmutzwasserkanäle gespült:

- Ackerstraße
- Betgestraße
- Friedensstraße
- Hofebreite
- Ulmenstraße
- Amselweg
- Kiebitzweg
- Rosenweg
- Verler Weg
- Lochauer Straße
- Baderei
- Züllsdorfer Straße

Die Reinigung des Kanalnetzes erfolgt mit einem Hochdruckspülgerät.

In ungünstigen Fällen kann es auf Grund des hohen Arbeitsdruckes (teilweise 100 bar und darüber) zum Austreten von Abwässern aus Sanitäreinrichtungen kommen, wenn zum Beispiel keine oder nur eine unzureichende Entlüftungseinrichtung der grundstückseigenen Entwässerungsanlage oder keine Rückstausicherung vorhanden ist.

Beim Fehlen einer solchen Einrichtung oder auch zur Vorbeugung – sollte der für das Grundstück vorgesehene Übergabeschacht in der Zeit der Spülung geöffnet werden, damit der entstehende Druck über diesen entweichen kann.

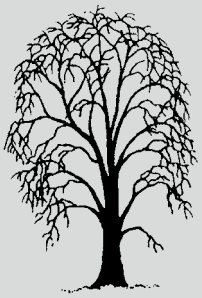
Bei Bedarf wird dieser Schacht auch durch den Mitarbeiter der MIDEWA Herr Marbach erreichbar unter Tel. 0162/2 86 97 66 bzw. vom Personal des Spülfahrzeuges geöffnet. Um eine entsprechende Mitteilung bis zu zwei Tagen vor dem Spültermin wird gebeten bzw. ist vor Ort mit den Mitarbeitern abzusprechen.

Sie können sich auch an den Eigenbetrieb der Stadt (Tel. 03 53 86/ 702 25) wenden.

Die Kanalreinigung wird von der Fa. Kanalreinigung und Umweltschutz Reimann aus Oschatz im Auftrag der MIDEWA durchgeführt.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass die Stadt Annaburg für keine Schäden haftet, wenn nachweislich keine DIN-gerechte Rückstausicherung vorhanden ist.

Cieplik
Abwasser



Andreas Runke

* 24.07.1961
† 07.09.2015

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch
ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Danke
für alle Verbundenheit
für alle tröstenden und mitfühlenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für die Geldzuwendungen
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert für die liebevolle Begleitung.

In tiefem Schmerz
Gabriele Runke
Willi und Karo
im Namen aller Angehörigen

Annaburg, im September 2015

Amtsgericht Wittenberg
13 K 79/11

Termin zur Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 7. Oktober 2015, 14.00 Uhr,** im Amtsgericht Wittenberg, Dessauer Straße 291, Saal 103 der im **Wohnungsgrundbuch von Annaburg Blatt 1923** eingetragene 479/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Annaburg, Flur 5, Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße

Flurstück 4/41	Größe:	1.259 m²
Flurstück 4/47	Größe:	406 m²
Flurstück 4/48	Größe:	99 m²
Flurstück 5/5	Größe:	158 m²
Flurstück 244/3	Größe:	267 m²
Flurstück 245/4	Größe:	37 m²
Flurstück 246/13	Größe:	299 m²
Flurstück 246/18	Größe:	18 m²

Gemarkung Annaburg, Flur 5, Gebäude- und Freifläche, Am Stadion 22, 24, 26

Flurstück 4/42	Größe:	1.298 m²
Flurstück 4/44	Größe:	1.500 m²

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung Nr. 35, mit Kellerraum Nr. 35, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 35

versteigert werden.

Beschreibung:

Eigentumswohnung im Erdgeschoss (Hochparterre) eines 3-geschossigen Wohnblocks mit insgesamt 15 Wohneinheiten, verteilt auf 3 Eingänge (Baujahr um 1985 als DDR-Typenbau in Plattenbauweise; Modernisierung und Instandsetzung um 1996). Die Eigentumswohnung hat eine Wohnfläche von 93 m², verteilt auf 4 Zimmer, Küche, Wannenbad mit WC, 2 Balkone, Flur, Abstellraum. Im Kellergeschoss befindet sich der zur Wohnung gehörende Kellerraum. Zum Wertermittlungsstichtag am 20.01.2014 war die Wohnung leerstehend. **Die postalische Anschrift lautet: Am Stadion 20, 06925 Annaburg**

Verkehrswert:

29.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 24.09.2013. Die 1. Beschlagnahme wurde am 23.09.2013 bewirkt.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www. justiz.sachsen-anhalt.de/ag-wb und www. zvg-portal.de

Prettiner Altstoffhof
(ASH)
Herr Nikolaus
(Nähe Rathaus/Kirche)
Hohe Straße 33
Prettin · 06925 Annaburg
0152/56 21 56 13

Holzbriketts
10 kg von 1,99 € - 2,49 €
Ankauf von
Altpapier · Altmetall · Alttextilien
Öffnungszeiten: Sa. 9 – 12 Uhr
oder nach Vereinbarung
(0152/56 21 56 13)

Heizöl
Gut • Sicher • Günstig
Seitz
Garant für Qualität im Tank
Telefon + Notdienst
Jessen:
03537 - 20 45 80
www.seitz-heizoel.de

Hotel & Gasthof „Zur Erholung“ Labrun

10.10.2015	**Tanzabend** mit DJ und Tanzschule Harnisch
01.11.2015	**Forellenessen** von 11.00 – 14.00 Uhr
08.11.2015	**Origamikaffeeklatsch** ab 15.00 Uhr
13.11.2015	**Comedy und Kabarett** mit Ralf Richter
22.11.2015	**Origamikaffeeklatsch** ab 15.00 Uhr
27.11.2015	**Comedy-Duo** Frühlingsfeld – *„Mindestens Perfekt“*
11.12.2015	**Comedy und Kabarett** mit Barbara Schüler und Ralf Richter (Die Reißzwecken) – *„Dicke Luft und kein Verkehr“*

Wir freuen uns auf Sie und bitten um Voranmeldung unter Tel. 03 53 86/2 23 32

Bekanntmachung

Durchführung der Gewässerschau 2015

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt § 67 wird am

5. November 2015 der Gewässerabschnitt des Neugrabens
(Treffpunkt 09.00 Uhr Stauanlage zwischen Grabo und Hemsendorf)

und am

10. November 2015 der Gewässerabschnitt Schwarze Elster
(Treffpunkt 09.00 Uhr Straßenbrücke Gorsdorf)

geschaut.

Die Schaukommission hat für das Land Sachsen-Anhalt das Recht

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen
- eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist.

Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstückes zu gewährleisten.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässerschau teilzunehmen.

Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässerabschnitt wenden Sie sich bitte an die zuständige Stadt Annaburg oder schriftlich an:

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft
Sachsen-Anhalt
Flussbereich Wittenberg
Sternstraße 59 ▪ 06886 Lutherstadt Wittenberg

Wasser- und Bodenanalysen

Am **Donnerstag, dem 26. November 2015** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit

**in der Zeit
von 11.00 – 12.00 Uhr
in Jüterbog,
in der Begegnungsstätte
der Volkssolidarität,
Töpfergasse 1;**

**von 13.30 – 14.30 Uhr
in Annaburg, im Rathaus,
Torgauer Straße 52;**

**und von 16.00 – 17.00 Uhr
in Elster, im Bootshaus,
Elbstraße 9 b**

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Resümee einer erfolgreichen Jubiläumswoche

Nach langer intensiver Vorbereitung können wir nun auf eine gelungene Festwoche „Klangmeile“ zurückblicken. Start war in Annaburg mit „Klasse! Wir singen“, was große Gesangsfreude widerspiegelte.

Dank den vielen Chorleitern, dem Dirigenten, Herrn Sommer, sowie unserer Organisatorin, Frau Eva-Maria Glüer.

Die vielen Lichterbilder auf dem Marktplatz gemeinsam mit den Vereinen aufzustellen, war auch Frau Glüers Idee. Diese fanden großes Interesse.

Der Posaunenchor Prettin erfreute das Publikum mit seinem Repertoire.

Den Abschluss des 1. Festtages bildete die Aufführung des „Musical-Medleys“. Trotz Anstrengung waren die Kinder mit großer Begeisterung dabei. Hier gilt den Organisatoren Almuth Heinze, Sabrina Pieper, Liane Scheunemann sowie allen Helfern ein Dankeschön.

Die Kirchenausstellung in Groß Naundorf regte die Besucher zum Nachdenken und Erinnern an.

Das Vorstellen der Kirchenschätze von Labrun mit anschließendem Spaziergang zum Rasen- und Wald-Lichterlabyrinth sowie gemeinsames Singen war ein sehr emotionaler Abend. Hier möchten wir Herrn Pfarrer Heinze und den drei Musikern danken.

Den Abschluss unserer Jubiläumsveranstaltungsreihe erlebten wir am Samstag in Prettin mit vielen Besonderheiten. Bei herrlichem Sonnenschein war das Abseilen vom Kirchturm eine Sensation. Der Prettiner Posaunenchor mit seinen Gastbläsern aus Auerswalde, die Organisten Herr Glüer und Herr Zeitz sowie die Jazzband erfreuten mit wunderbaren Klängen die Besucher der Kirche. Tief beeindruckt waren die Gäste von „Mister Joy“, dem Kirchenzauberer.

Wir danken für die hilfreiche Unterstützung der Stadtverwaltung Annaburg/ Prettin, allen Beteiligten, dem Land Sachsen-Anhalt, dem Kirchenkreis Wittenberg und allen privaten Sponsoren, die geholfen haben, diese Veranstaltung zu finanzieren.

Wer nicht dabei war, hat ein großartiges Erlebnis verpasst!

Der Gemeindekirchenrat Prettin

WAS? WANN? WO?

08.10.	12.00 Uhr	Prettin Mittagsandacht
11.10.	10.15 Uhr	Plossig Regional- Gottesdienst zum Erntedank, Jubelkonfirmation
	10.30 Uhr	Hohndorf Andacht zum Erntedank
15.10.	12.00 Uhr	Prettin Mittagsandacht
18.10.	10.00 Uhr	Prettin Gottesdienst
	10.15 Uhr	Annaburg Gottesdienst
	18.00 Uhr	Groß Naundorf Gottesdienst
22.10.	12.00 Uhr	Prettin Mittagsandacht
24.10.	18.00 Uhr	Axien Taizé
25.10.	10.00 Uhr	Axien Andacht
29.10.	12.00 Uhr	Prettin Mittagsandacht
30.10.	19.00 Uhr	Plossig Regional- Gottesdienst, Jazz-Gottesdienst
01.11.	17.00 Uhr	Löben Herbstabend im Haus der Stille
05.11.	12.00 Uhr	Prettin Mittagsandacht
06.11.	19.00 Uhr	Prettin Andacht WORT & MUSIK
08.11.	10.15 Uhr	Annaburg Gottesdienst
	14.30 Uhr	Purzien Gottesdienst

Fa. Lehmann
CONTAINERDIENST
Abrissarbeiten • Bauschuttentsorgung • Kiestransporte
• Erdarbeiten • jetzt neu: Minibagger-Verleih • Schrottankauf
OT Linda · Stolzenhainer Str. 2
06917 Jessen
Tel.: 03 53 84/2 07 77 · Fax: 03 53 84/2 10 45
Funk: 01 60/8 25 45 40 · 01 70/1 61 34 04

Die gute Pflege
Häusliche Krankenpflege
Petra Schulze
Siedlung 24
06917 Jessen
(0 35 37) 21 79 60
24 h Bereitschaftsnummer:
0172/3 55 74 33
• komplette Grundpflege
• Ausführung ärztlich verordneter Leistungen
• Urlaubsvertretung für Ihre Pflegeperson
• Hauswirtschaftliche Versorgung
• Pflegeeinsätze • Hausnotruf • Fußpflege
www.krankenpflege-jessen.com

Bürgerberatungstag der Landesbeauftragten

- **Anträge nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen:** Strafrechtliche, Verwaltungsrechtliche, Berufliche Rehabilitierung
- **Monatliche Zuwendung „Opferrente“**
- **Kinderheime**
- **Anträge nach sowjetischer Inhaftierung/Internierung**
- **Anträge auf Akteneinsicht in die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes** (Personalausweis erforderlich)

Di, 24.10., 09.00 – 17.00 Uhr, im Rathaus, Sitzungssaal, Torgauer Str. 52, 06925 Annaburg

Veranstalter: Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Sachsen-Anhalt ▪ Klewitzstraße 4 ▪ 39112 Magdeburg ▪ Tel.: 03 91/5 67-50 51 ▪ Fax: 03 91/5 67-50 60

Hintergrundinformationen:

Nach den erfolgreichen und gut besuchten Beratungstagen des vergangenen Jahres wird das Angebot einer individuellen und unterstützenden Beratung für betroffene Bürgerinnen und Bürger fortgeführt. Bereits seit mehreren Jahren nehmen durchschnittlich 40 Besucher die Termine wahr, weshalb eine rege Nachfrage erwartet wird.

Menschen, die wohnortnah eine individuelle Beratung suchen, haben die Gelegenheit, eine solche bei der nächsten Sprechstunde zu nutzen.

- Mitarbeiter des **Bundesbeauftragten, Außenstelle Halle**, und der Landesbeauftragten ermöglichen am Beratungstag, Anträge auf Akteneinsicht gegen Vorlage des Personalausweises zu stellen und führen Beratungen zur Antragstellung durch.

Das Beratungsangebot ist an Menschen gerichtet, die noch lange nach dem erlittenen Unrecht durch den SED-Staat in vielfältiger Weise darunter leiden, insbesondere:

- zu Unrecht Inhaftierte,
- von Zersetzungsmaßnahmen durch den DDR-Staatssicherheitsdienst Betroffene,
- durch Repressalien in Beruf oder Ausbildung beschädigte Personen,
- Betroffene, die Eingriffe in Eigentum und Vermögen erlitten haben,
- Verschleppte und deren Angehörige, Hinterbliebene und Angehörige von Opfern,
- Personen, die nach Akteneinsicht eine Retraumatisierung erlitten haben,
- Angehörige von offiziellen und inoffiziellen Mitarbeitern des MfS

Zur Minderung der Folgen von SED-Unrecht wurden durch den Bundestag drei Rehabilitierungsgesetze beschlossen, die sich auf die strafrechtliche, verwaltungsrechtliche und berufliche Rehabilitierung ehemaliger DDR-Bürger beziehen.

Die strafrechtliche Rehabilitierung für Betroffene ist möglich, wenn sie aufgrund politischer Verfolgung oder sachfremden Zwecken verurteilt oder außerhalb einer gerichtlichen beziehungsweise behördlichen Anordnung zur Freiheitsentziehung genötigt wurden. Ab 180 Tagen Haftzeit gibt es eine einkommensabhängige besondere Zuwendung für Haftopfer: mit Wirkung vom **01.01.2015 erhöht** (bis zu **300 €** monatlich, einkommensabhängig).

Zudem besteht ein Anspruch auf berufliche Rehabilitierung, zum Beispiel bei Arbeits- oder Studienplatzverlust aus politischen Gründen, als Ausgleich eventueller Nachteile in der Rentenversicherung. Dazu kann als Folgeleistung unter bestimmten Voraussetzungen eine monatliche Ausgleichszahlung erfolgen von bis zu **214 €** (für Rentner von **153 €**, m. W. v. **01.01.2015 erhöht**).

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Bereich Jessen

– November 2015 –

07.11.15 – 08.11.15	ZÄ Marion Görlitz Rosa-Luxemburg-Straße 53 ▪ 06917 Jessen Praxis: 0 35 37/21 24 60 ▪ Privat: 0172/3 43 72 38
14.11.15 – 15.11.15	ZA Falk Rißmann Schweinitzer Markt 7 ▪ 06917 Jessen Praxis: 0 35 37/21 24 66
21.11.15 – 22.11.15	ZA Alexander Angelow Torgauer Straße 86 ▪ 06925 Annaburg Praxis: 03 53 85/2 02 46 ▪ Privat: 0160/93 53 35 63
28.11.15 – 29.11.15	ZÄ Dr. Birgit Baumann Arnsdorfer Straße 44 ▪ 06917 Jessen Praxis: 0 35 37/21 39 63 ▪ Privat: 0 35 37/21 39 63

Schmerzsprechstunde:
Samstag von 08.00 bis 11.00 Uhr ▪ Sonntag/Feiertag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Tel. Rufbereitschaft/Erreichbarkeit:
Freitag ab 13 Uhr (für Notfälle)

(Alle Angaben vorbehaltlich kurzfristiger Dienstplanänderungen, ohne Gewähr)

Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
Die Bibel, Jesaja 43,1

Wir sagen allen Danke für die große Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben Vater, Opa und Uropa

Friedhelm Höhne

* 27.06.1923 † 05.09.2015

Die vielen tröstenden Worte und Umarmungen, liebevollen Zeilen und Geldspenden für Bibel TV sowie das ehrende Geleit waren für uns sehr stärkend und wohltuend.

Unser besonderer Dank gilt Vikarin Pieper, dem Bestattungsinstitut Korschat, der Gaststätte „Zur Erholung“ Labrun und dem Blumenhaus Grafe für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Ein großes Dankeschön gilt den Schwestern des Pflegedienstes Däumichen für die aufopferungsvolle kompetente und einfühlsame Pflege und dem Palliativteam des Paul-Gerhardt-Stiftes für die verständnisvolle und stärkende Begleitung bis zum letzten Atemzug zu Hause.

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Magdalena Dobberkau
Tochter Elisabeth Beyer
Tochter Johanna Müller
Tochter Christina Loof
Sohn Johannes Höhne
Tochter Annerose Drabon
Tochter Sieglinde Jost
Tochter Eva-Maria Glüer
Tochter Bärbel Richter und Familien
im Namen aller Angehörigen

Labrun, im September 2015

Lebendiger Adventskalender 2015

Der Herbst hat Einzug gehalten und mit den letzten Novembertagen beginnt die Advents- und Weihnachtszeit. Auch in diesem Jahr soll es wieder einen „Lebendigen Adventskalender“ geben. Dieser ist schon jetzt zu planen, um bekannte sowie neue Tore und Türen besonderer Gebäude und Räume der Region öffnen zu können.

Ab Mitte Oktober wird die Recherche beginnen in der Hoffnung, dass dann ab 1. Advent täglich, bis Heilig Abend, eine Tür geöffnet werden kann. Was jeweils zu erwarten sein wird, sind gemeinsames Singen von Advents- und Weihnachtsliedern sowie das Hören kleiner Geschichten oder Gedichte.

Wenn Sie also Vorschläge für potenzielle Gastgeber zwischen Gorsdorf, Dautzschen und Annaburg haben, können Sie sich gern bei mir melden. Ich werde dann den Kontakt herstellen. Nach diesem fünften Jahr wird der „Lebendige Adventskalender“ alle zwei Jahre weiterlaufen. Den nächsten „Lebendigen Adventskalender“ können Sie sich schon heute notieren: 2017.

Almuth Heinze
Tel.: 03 53 86/6 01 78

Die positive Kraft des Singens testen – beim

Projektchor – „Adventsmusik“

vom 28.09. – 30.11.2015
immer montags

Oder die (brachliegenden) sängerischen Fähigkeiten in einer netten Gruppe und in einer begrenzten Zeit (wieder) einmal aktivieren! Dann ist ein Projektchor genau das Richtige für Sie!

Der Schlusspunkt des Projektchores ist die Adventsmusik am Sa, 28.11., um 16 Uhr in der Prettiner Stadtkirche (Ansingen 15 Uhr). Diese wird mit allen musikalischen Gruppen der Kirchengemeinde und dem Prettiner Volkschor gestaltet. Die Generalprobe findet voraussichtlich am Fr, 27.11. um 19 Uhr statt. Das Repertoire wird den sängerischen Fähigkeiten angepasst. Für Männerstimmen wird eine Anmeldung erbeten, weitere Infos Tel. 03 53 86/2 24 99.

Geprobt wird montags (ab 28.09., außer am 19.10.) von 19.30 – 20.45 Uhr im Gemeinderaum der Ev. Kirchengemeinde Prettin (Diakonat), Hohe Str. 28.

Leitung: Kantorin Eva-Maria Glüer

Sing-Projekt-Vorschau: Projektchor zum Welt-Gebets-Tag vom 18.01. bis 07.03.2016, voraussichtlich in Groß Naundorf mit Liedern aus Kuba.

G. Pirwitz

Dankeschön!

Die Evangelische Grundschule Holzdorf sowie die Trainer der Fußball-AG möchten sich herzlich bei der Allianz Hauptvertretung Steffen Hanisch in Jessen für einen kompletten Satz Spielerkleidung bedanken. Ab jetzt können unsere Kinder bei Turnieren und Freundschaftsspielen unsere Schule in neuen Schultrikots präsentieren!

Unsere Fußball-AG hat sich zum Ziel gesetzt, den Kindern einen Ausgleich zum Schulalltag zu gewähren, Spaß am Sport zu vermitteln und die sportliche und persönliche Entwicklung der Kinder zu fördern und zu fordern. Gemeinschaft und Teamgeist sollen innerhalb des Teams, aber auch nach außen entwickelt und gefördert werden. Durch die Unterstützung der Allianz Steffen Hanisch werden unsere Ziele ab sofort auch outfitmäßig umgesetzt. Die Freude war bei allen groß, als am 11. September die Trikots durch Herrn Hanisch persönlich an unsere Fußballer und unsere Fußballerin übergeben wurden.

Daher ein herzliches Dankeschön im Namen unserer Kinder!

Schulleiterin Betty Riedel und die Trainer Jürgen Rettel und Christian Annacker

Eine Stimme, die uns immer vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.

Er fehlt uns.

Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Henning Kirmse

Wir trauern um unseren lieben Freund.

Die Mitglieder des Förderverein
Schloss und Gedenkstätte Lichtenburg

VERKAUF
BOWLING- UND FREIZEITCENTER KLÖDEN

800 m² Mehrzwecksaal mit Parkett, Hebebühne,
Tischbestuhlung für 550 Personen, 4 Bahnen Bowlinganlage,
Gaststätte für 40 Personen und Nebenräume
3.876 m² Grundstück, Lastenfrei, ohne Makler

Preis: VHB

TELEFON: 03 53 88/2 02 51 ODER 2 05 76

Apothekennotdienst
Oktober/November 2015

Do., 08.10.2015
Spitzweg-Apotheke, Jessen
Lange Straße 1
Tel. 0 35 37/21 22 20

So., 11.10.2015
Schloß-Apotheke, Annaburg
Markt 23
Tel. 03 53 85/2 02 19

Blumen-Apotheke, Jessen
Geschwister-Scholl-Straße 2a
Tel. 0 35 37/21 22 26

Di., 13.10.2015
Blumen-Apotheke, Jessen
Geschwister-Scholl-Straße 2a
Tel. 0 35 37/21 22 26

So., 18.10.2015
Blumen-Apotheke, Jessen
Geschwister-Scholl-Straße 2a
Tel. 0 35 37/21 22 26

Mo., 19.10.2015
Löwen-Apotheke, Prettin
Bahnhofstraße 2
Tel. 03 53 86/2 23 14

Fr., 23.10.2015
Spitzweg-Apotheke, Jessen
Lange Straße 1
Tel. 0 35 37/21 22 20

So., 25.10.2015
Blumen-Apotheke, Jessen
Geschwister-Scholl-Straße 2a
Tel. 0 35 37/21 22 26

Di., 27.10.2015
Schloß-Apotheke, Annaburg
Markt 23
Tel. 03 53 85/2 02 19

Mi., 28.10.2015
Blumen-Apotheke, Jessen
Geschwister-Scholl-Straße 2a
Tel. 0 35 37/21 22 26

Sa., 31.10.2015
Blumen-Apotheke, Jessen
Geschwister-Scholl-Straße 2a
Tel. 0 35 37/21 22 26

So., 01.11.2015
Blumen-Apotheke, Jessen
Geschwister-Scholl-Straße 2a
Tel. 0 35 37/21 22 26

Mi., 04.11.2015
Löwen-Apotheke, Prettin
Bahnhofstraße 2
Tel. 03 53 86/2 23 14

Sa., 07.11.2015
Spitzweg-Apotheke, Jessen
Lange Straße 1
Tel. 0 35 37/21 22 20

So., 08.11.2015
Blumen-Apotheke, Jessen
Geschwister-Scholl-Straße 2a
Tel. 0 35 37/21 22 26

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage – Ein Tag in der Landeshauptstadt Magdeburg

Du bist Politik. Mehr Demokratie durch Engagement, hieß es in diesem Jahr am 23.09.2015 für die jeweils 5 Schüler der Sekundarschule Annaburg, der Jessener Nordschule, des Gymnasiums Jessen und der Sekundarschule Reinsdorf. Die insgesamt 25 Schüler inklusive Schulsozialarbeiterinnen des Internationalen Bund und Lehrerinnen sollten sich an diesem Tag über das Thema Politik, Demokratie und Engagement informieren. Die Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, welche die Annaburger Schule im August 2012 erhielt, erlaubt es ihnen und allen anderen SOR-Schulen an dem von der Landeszentrale für politsche Bildung initiierten Landestag teilzunehmen.

Dafür wurden in Magdeburg mehrere Dialogforen und parallel dazu Lernstationen für die Schüler vorbereitet. Von den insgesamt 25 Lernstationen hatten wir die Möglichkeit, auf dem Domplatz in Magdeburg einiges in Erfahrung zu bringen. Es wurde nicht nur das Thema der Flüchtlingspolitik aufgearbeitet, sondern die Stationen beschäftigten sich mit vielen Dingen rund um Politik, Courage, Diskriminierung, Mobbing und dem politischen Systems Deutschlands in der Vergangenheit und heute. Wir lösten Quiz, lasen Bücher, machten Fotos und tauschten uns über die verschiedenen Themen auch mit anderen Schülern von anderen Schulen aus. Natürlich hatten wir auch die Möglichkeit, in den Gesprächsforen nicht nur zuzuhören, sondern uns auch aktiv an diesen Diskussionen zu beteiligen. Auf dem Domplatz spielten unterdessen verschiedene Bands und Musiker, die sich zu den unterschiedlichsten Themen musikalisch und gesanglich äußerten und damit zum Nachdenken anregten.

Insgesamt war es ein gelungener, interessanter und lehrreicher Tag in der Landeshauptstadt, bei dem viele interessante Gespräche geführt wurden und Ideen entstanden, die in Zukunft vielleicht auch an unserer Schule Einzug halten.

Steuergruppe SOR

RAUMAUSSTATTUNGLUTZE

Andy Lutze
Kähnitzscher Str. 28
OT Axien
06925 Annaburg

Telefon: 0170 7783048
035386 23349
E-mail: andy-lutze@web.de

Raumausstattung
Maler- und Tapezierarbeiten + Holz- und Bautenschutz

Tag der offenen Tür

Traditionell im September gestalteten die Schüler der 3. Klasse in der Forst zum Tag der offenen Tür ein kleines Programm.

Gern und mit viel Freude bereiteten sich alle darauf vor. Dabei zeigte es sich, dass in der Klasse doch einige schauspielerische Talente schlummern, die sich unbefangen und fröhlich dem zahlreichen Publikum präsentierten. Dies wurde wiederum mit Applaus und kleinen Präsenten belohnt.

Dank gilt auch den Eltern der Klasse 3, die wie immer alle Aktionen der Klasse tatkräftig unterstützen.

Das Team der Grundschule Annaburg

ZIMMEREI & TISCHLEREI
HEINZEL
Thomas Heinzel
OT Holzdorf
Hauptstraße 33
06917 Jessen
Tel.: 03 53 89/8 13 10

Wir arbeiten Ihre Treppen sowie Ihren Dielen- und Parkettboden wieder auf.
Natürlich auch neue Laminat-, Parkett- und Dielenböden!
Innentüren nach Maß.
Rufen Sie uns an!

Ausstellung zum 1. Advent

In diesem Jahr wird sich Ingeborg Großmann nach 17 Jahren letztmalig in die Verantwortung und Arbeit stürzen, um am ersten Adventswochenende ihre Adventsausstellung in der Prettiner Stadtkirche zu präsentieren.

Diesmal soll es einen Querschnitt aller Themen der vergangenen Jahre geben. Deshalb ist sie wieder auf der Suche nach Ausstellungsstücken der besonderen Art, z. B. Schwippbögen, Räuchermännchen, Pyramiden, Gläser, Glocken in allen Größen und Variationen.

Wenn Sie gerne noch einmal Ihre Stücke schön präsentiert sehen möchten, dann bringen Sie sie bitte **bis zum 30. Oktober zu Frau Großmann**, Herrenstr. 28, Prettin.

Zu bewundern sein wird das Ganze am 28.11. zum Adventskonzert und am 29.11. zum Prettiner Weihnachtsmarkt.

Neues aus dem Freizeittreff „Wiesengrund“

In den vergangenen Sommerferien war unser Freizeittreff montags bis freitags, 09.00 – 17.45 Uhr, wie gewohnt, wieder gut besucht.

Bei uns konnten die Kinder im Innen- und Außenbereich spielen, basteln, ihre Kochkünste erproben und erweitern, baden oder einfach nur mit Freunden „abhängen“.

Hier im Freizeittreff ließen wir uns die Zeit nicht lang werden. Neben dem täglichen Spielangebot und dem Baden im Pool waren zum Beispiel das Upcycling – Herstellen von Flaschenmonstern aus leeren Plastikflaschen oder Armbändern aus Kaffeetüten sowie das Erlernen des Korbflechtens oder die Gestaltung von Specksteinanhängern eine sichere Methode gegen die Langeweile. Unsere Fahrt nach Oehna ins Freibad wurde von den Kindern auch sehr gut angenommen, nur leider spielte das Wetter an diesem Tag nicht so ganz mit!

Ein ganz wichtiger Höhepunkt in diesen Sommerferien war die Stadtführung durch Jessen, die von den älteren Besuchern und ihrer Lehrerin Frau Nachtigall durchgeführt wurde. An wichtigen Stellen der Stadt erzählten Lara, Lisa, Sophie, Pierre, Ronny, Justin und Denny unseren Kindern interessante Details aus der Stadtgeschichte und die Hintergrundinformationen gab es dazu von Frau Nachtigall. So wäre keiner aus unserer Gruppe darauf gekommen, dass der Turm der Kirche ursprünglich ein Feuerwachturm war! Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für die tolle Unterstützung unseres Ausflugs an Frau Nachtigall und „ihr Team“!

Bedanken möchten wir uns auch bei der Familie Henze, die uns einen Tischkicker geschenkt hat.

Unsere drei Tanzgruppen hatten zum Jessener Heimatfest wieder ihre wichtigsten Auftritte des ganzen Jahres. Die neueinstudierten Tänze wurden von einem begeisterten Publikum mit sehr viel Beifall belohnt.

Abwechslungsreiche Unterhaltung und viel Spaß brachten uns auch das Spielmobil des Wittenberger Kindertreffs. Die Besuche von Bodos Eismobil gehören schon fest mit den Spielmobilnachmittagen zusammen. Wem es vom Salto Springen auf dem großen Hüpfkissen zu heiß wurde, konnte sich bei Bodo eine kleine Erfrischung holen.

Auch für die kommenden Ferien im Oktober haben wir uns wieder ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht. Für die Sportskanonen wollen wir am letzten Ferientag, 23.10.15, ins Wonnemar nach Bad Liebenwerda fahren, Mittwoch, 21.10.15 gehen wir zum Bowling und in der Küche und beim kreativen Gestalten sind die Künstler unter euch gefragt! Anmeldezettel können ab sofort im Freizeittreff abgeholt werden. (Tel. Nr.: 0 35 37/ 21 25 49) Wer sich rechtzeitig bei uns anmeldet, kann gerne mitkommen!

In der Zwischenzeit ist unser Freizeittreff montags bis freitags von 13.00 – 18 00 Uhr für alle Jungen und Mädchen geöffnet. Bei uns kann man im Haus Billard spielen, Malen, Basteln oder Kochen, Play Station und Wii-Konsolen sind auch vorhanden und draußen gibt es Tischtennis, Tischkicker oder Fußball. Mitspieler können es nie genug sein! Wenn gewünscht, geben unsere Mitarbeiter auch Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben.

Wer jetzt neugierig geworden ist, kann gerne mal im Freizeittreff „Wiesengrund“ in der August-Berger-Str. 14 in Jessen vorbeischauen.

Das Team des Freizeittreff`s

Freizeittreff „Wiesengrund“ · August-Berger-Straße 14
06917 Jessen · 0 35 37/21 25 49

FREIZEIT-TREFF Wiesengrund

Herbstferien

vom 19.10. – 23.10.2015

Ganztagsbetreuung mit Mittagessen von 09.00 bis 18.00 Uhr, ohne Mittagessen von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Das Essen bitte einen Tag im Voraus im Freizeittreff bestellen und bezahlen. Die Bestellung erfolgt bei „Manuelas Landküche“. Ihr könnt auch gerne Schnitten und Obst oder Gemüse von zu Hause mitbringen.

Unser Offenes Angebot steht euch täglich zur Verfügung

Spiel-, Mal- und Sportaktionen im Haus und auf dem Außengelände, zwischendurch könnt ihr kleine Snacks und Getränke für ein geringes Entgelt kaufen.

Für alle Ausflüge braucht ihr eine schriftliche Erlaubnis von euren Eltern (Formular mit genauen Informationen im Freizeittreff abholen), diese müssen eine Woche im Voraus abgegeben werden!

Unser Ferienprogramm

Mo., 19.10.	Herbstliche Basteleien mit verschiedenen Materialien
Di., 20.10.	Leckere Waffelbäckerei mit Vanilleeis Herbstliches Basteln
Mi., 21.10.	10.00 Uhr Bowling Voranmeldung bis 19.10.15 im Freizeittreff Herbstliches Basteln
Do., 22.10.	Buntes Herbstgemüse – gesund durch die Küche
Fr., 23.10.	10.00 Uhr Ausflug nach Bad Liebenwerda zum Wonnemar Voranmeldung bis 20.10.15 im Freizeittreff Die Einrichtung ist an diesem Tag geschlossen!

Viel Spaß in den Herbstferien wünscht euch das Freizeittreffteam!

SV Grün-Weiß Annaburg e.V.

Einlaufkinder

Gänsehauterlebnis: Auflaufen mit der Mannschaft vom FC St. Pauli

Bei dem Heimspiel des FC St. Pauli **am 17. Oktober 2015** haben unsere Spieler der F- und G-Jugend die Chance bekommen, an der Hand von Fußballprofis in das Millerntor-Stadion einzulaufen. Um einen der begehrten Plätze zu ergattern, haben wir uns unter rabauken@fcstpauli.com beworben und einen Zuschlag bekommen.

Für 11 Kinder in Begleitung von deren Eltern und 3 Betreuern vom SV Grün-Weiß Annaburg wird es hoffentlich ein erlebnisreicher Tag werden. Wir wünschen im Namen des SV Grün-Weiß Annaburg eine schöne Reise.

In der nächsten Ausgabe des Annaburger Amtsblattes werden wir euch die spannendsten Erlebnisse und Geschichten dieses Ausfluges erzählen.

Aufruf für fußballbegeisterte Kinder

Für unsere Nachwuchsabteilung suchen wir weiterhin Kinder in jeder Altersklasse die Lust auf Spaß und Bewegung haben! Besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr auf die Jahrgänge 2006 – 2007! Wenn wir euer Interesse geweckt haben, dann meldet euch einfach bei unserem Jugendleiter Andreas Lademann, Tel. 0174/ 9 36 48 99. Eine Schnupperstunde wird dann sofort organisiert!

Der Vorstand

Vor-Ort-Beratung in Jessen

Im Rathaus Jessen (Elster), Markt 23
Kundensprechtag von 13:00 bis 16:00 Uhr
Selbstverständlich können Sie gerne vorher Ihren Wunschtermin mit uns abstimmen.

Wir beraten Sie:

→ **Jetzt den günstigen SpreeGas-Festpreis sichern**
→ **SpreeGas-Liefervertrag und Verbrauchsabrechnung**
→ **SpreeGas-Förderprogramm**
→ **SpreeGas-Finanzierungsangebot**
→ **Beratung zum Erdgas-Hausanschluss**

Für Sie vor Ort in Jessen: **Dietmar Weise** aus unserem Kundenbüro in Lauchhammer freut sich auf Ihren Besuch.
(Tel.: 03574 7806-104, E-Mail: dweise@spreegas.de)

ERDGAS
www.spreegas.de · SpreeGas-Ruf 0800 78 22 78 0
spreegas
Die Kraft von hier.

SV 90 Groß Naundorf notiert

- In der Spielzeit 2014/15 belegte das Herrenteam in der Volleyball-Landesliga Süd den 5. Tabellenrang.
- Das Saisonziel im Spieljahr 2015/16 mit zehn Teams lautet: Klassenerhalt!
- **Kader**
  Paul Schenk (Mannschaftskapitän), Steven Wygasch (Spielertrainer), Matthias und Tobias Berg, Dorian Blask, Joseph Mönnich, Christian Pfennig, Phillip Braune, Fred Andreas sowie die Neuzugänge Jan Lehmann (Annaburg) und Fred Braune (Jüterbog)
- Sponsoren: Ortschaftsrat Groß Naundorf, Stadtrat Annaburg, Abrechnung/Service GbR Cottbus, Wohnungsverwaltung Stets, Herr Mollmer/Landgut Heideland, Landhandel Berg/Kolonie
- **1. Spieltag/11. Oktober 2015**
  Groß Naundorf – Einheit Halle I
  Groß Naundorf – Einheit Halle II
- **2. Spieltag/7. November 2015**
  Groß Naundorf – Einheit Halle I
  Groß Naundorf – Landesauswahl
- **3. Spieltag/6. Dezember 2015**
  Groß Naundorf – WSG Wolfen
  Groß Naundorf – VC Bitterfeld-Wolfen III

D. Knape / R. Pfeil

Der Gewerbeverein informiert:

Gewerbeball 2015

am 14. November 2015
Gaststätte Goldener Ring

Bei Interesse bitte melden bei:

Nadine Lehnert

Mobil: 0172/7 97 56 17
E-Mail: nadine@lehnert-annaburg.de

Fleischerei Walter
Ackerstraße 23 · 06925 Annaburg
03 53 85/2 03 89

Schlachtefest
08.10.2015 ab 10.00 Uhr

Leberwurst, Blutwurst, Hackepeter, Wurstsuppe
(aus eigener Schlachtung)

Kasselerkamm *(o. Knochen)* ***4,99 €/kg***
Gulasch gemischt ***5,55 €/kg***

Engagierte Gäste aus sieben Ländern in Prettin

Das Gebot der Stunde in bewegter Zeit heißt, wird zur unabdingbaren Forderung: Völkerverständigung statt Ausländerfeindlichkeit! Auf sehr nachhaltige Weise setzten 13 Europäer aus Spanien, Russland, Frankreich, Tschechien, Italien, Deutschland und der Türkei vom 8. bis 22. August 2015 mit ihrer Mission beim Internationalen Workcamp in Prettin ein deutliches Achtungszeichen.

Gearbeitet, geschwitzt, geschafft! Man feierte ausgelassen und ließ sich zurecht feiern am Vorabend der Abreise vor dem sprudelnden Brunnen, einem Kleinod und Hingucker im „Park der Begegnung“.

Die Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt sowie Melanie Engler, ihres Zeichens Leiterin der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin, waren wiederum eine gute Adresse für weitgereiste Gäste guten Willens.

Service Civil International, der Name ist Programm, sowie die Stadt Annaburg schufen beste Bedingungen für ein gutes Gelingen bei der Realisierung des Projektes "Verschönerung und Reaktivierung des Springbrunnens der hiesigen Elbestadt".

Highlights waren aber auch: die Exkursion in die Lutherstadt Wittenberg einschließlich eines Empfangs beim Landrat Jürgen Danneberg, das Schmausen im "Kartoffelhaus", die Teilnahme am Elbe-Drachenbootrennen als "Kartoffel-Express" sowie die Ergebnispräsentation samt Übergabe der Erinnerungsgeschenke.

Teamleiterin Anja Ahner, eine Studentin aus der fränkischen Festspielstadt Bayreuth, sowie alle Mitglieder ihrer Arbeitsgruppe dankten nach getaner Arbeit allen, die das internationale Projekt mit Rat und Tat begleiteten.

Ein besonderes Dankeschön galt: Melanie Engler, Jürgen Dannenberg, Helga Welz, Klaus-Rüdiger Neubauer sowie Anja Liebig, ebenso den Metallbauern Matthias und Wolfgang Schneider, Hagen Fritzsch und Elektromeister Henry Burkhardt.

Fazit: Die 13 illusteren Workcamper schrieben ein neues Kapitel einer Erfolgsgeschichte im altehrwürdigen Prettin. Deutschland war für sie allemal eine Reise wert, der Aufenthalt in der Elbestadt selbstredend ein Gewinn.

D. Knape

3. JAHRESGEDENKEN

Wenn Liebe eine Leiter wäre und Erinnerungen die Stufen,
würden wir hinaufsteigen, um dich zu uns zurück zu holen.

Du fehlst uns so sehr

Reinhilde Krüger

In ewiger Liebe
Sohn Henry und Tochter Christa mit Familien

Oft hast du andere froh gemacht und stets zuletzt an dich gedacht.
Du liebes treues Mutterherz, nun ruhst du aus von deinem Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutti, herzensguten Omi und lieben Schwester

Irmgard Klein

* 12.09.1936 † 24.09.2015

In stiller Trauer
Deine Tochter Marina und Familie
Deine Tochter Andrea und Familie
Dein Sohn Michael und Familie
im Namen aller Angehörigen

Prettin, im September 2015

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16. Oktober 2015, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Annaburg statt.

Schöne, kleine Wohnung

im 2-Familienhaus
in Prettin, ca. 50 m²
mit Gartenanteil
langfristig ab 01.10.2015

zu vermieten.

Kaltmiete: 270,- €

Telefon:
0171/3 80 47 17

Birgit Däumichen
Häuslicher Pflegedienst
OT Axien · An der alten Ziegelei 1
06925 Annaburg
Tel.: (03 53 86) 2 34 94
Funkt.: (01 73) 3 73 52 07
www.pflegedienst-daeumichen.de
• Grundpflege
• Behandlungspflege
• Pflegevisite
• Haushaltshilfe
• Hausnotruf

Ausschreibung zum 3. Jessener Crosslauf für Kinder und Jugendliche

Veranstalter: SG 75 Jessen e. V.

Ort/Zeit: Parkplatz der Jahnsportanlage Jessen/Elster
Samstag, 10. Oktober, 2015, 10.00 Uhr

Wettkampfleiter: Lutz Lehmann
OT Groß Naundorf ▪ Trift 13 ▪ 06925 Annaburg
Tel: 03 53 85/2 26 22 ▪ E-Mail: ir-lu@t-online.de

Anmeldung: erfolgt schriftlich über die angegebene Mailadresse. Hier ist lediglich für den organisatorischen Ablauf die Anzahl der Teilnehmer in den einzelnen Altersklassen getrennt nach weiblich und männlich anzugeben.

Meldeschluss: **2. Oktober 2015, Nachmeldungen sind möglich**

Strecken:

Kinder 10.00 Uhr Weibliche **U 7** (4/5/6 Jahre);
Männliche **U 7** (4/5/6 Jahre) = **250 m**

ca. 10.30 Uhr Weibliche **U 8** (7 Jahre); Weibliche **U 10** (9/8 Jahre);
Weibliche **U 12** (10/11 Jahre) = **1.000 m**

ca. 11.00 Uhr Männliche **U 8** (7 Jahre); Männliche **U 10** (9/8 Jahre);
Männliche **U 12** (10/11 Jahre) = **1.000 m**

ca. 11.30 Uhr weibliche und männliche Jugend
Weibliche **U 14** (12/13 Jahre); Männliche **U 14** (12/13 Jahre)
Weibliche **U 16** (15/14 Jahre); Männliche **U 16** (15/14 Jahre)
Weibliche **U 18** (17/16 Jahre); Männliche **U 18** (17/16 Jahre)
= **3.000 m**

Die Zusammenstellung der Läufe wird am Veranstaltungstag unmittelbar vor dem Start festgelegt. Da Nachmeldungen möglich sind, kann es im ZEITABLAUF zu Verschiebungen kommen, daher bitten wir alle Teilnehmer mindestens 30 min. vor o.g. Zeitangabe sich auf der Jahnsportanlage einzufinden.

Startgebühren: Es werden keine Startgebühren erhoben.

Waschen/ Umkleiden: Sozialtrakt der Jahnsportanlage

Zeitnahme: erfolgt über Stoppuhr

Streckenbeschreibung:
Die Strecken **250 m** und **1.000 m** werden auf Waldwegen und Tartanbahn geführt. Die Strecke **3.000 m** ist eine Kombination aus Asphalt; einem Großteil an Waldwegen sowie ein geringer Teil Tartanbahn. Die Strecke ist durch Helfer abgesichert und mit Absperrband gekennzeichnet.

Parkplätze: Am Gymnasium Jessen/Elster

Ehrung: Weibliche **U 7** (4/5/6 Jahre) und Männliche **U 7** (4/5/6 Jahre) erhalten eine Teilnahmeurkunde. In allen weiteren Altersklassen erhalten Plätze eins bis drei Medaillen und Urkunden.

Teilnahmebedingungen:
Startberechtigt ist jedermann mit einer gültigen Crosskarte, welche auch am Veranstaltungstag erhältlich ist. Alle Altersklassen werden getrennt gewertet.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Diebstählen und sonstigen Schadensfällen. Der Teilnehmer erklärt durch seine Anmeldung, dass gegen einen Start keine gesundheitlichen Bedenken bestehen.

Versicherung: Im Rahmen der abgeschlossenen Nichtmitgliederversicherung der Sportvereine im Landessportbund Sachsen-Anhalt sowie entsprechend den Regeln der DLO.

Neugründung einer Gymnastikgruppe

Anlässlich des Heimatabends zum Teichfest in Lebien trafen sich einige Frauen regelmäßig, um ein schönes Programm einzustudieren. Im Nachhinein ernteten sie dafür auch große Anerkennung. Da es allen viel Spaß bereitete, wurde beschlossen, sich regelmäßig einmal die Woche zu treffen. Somit entstand unsere Gymnastikgruppe. Seit September geht es nun immer dienstags ab 20.00 Uhr unter der Anleitung von Susanne Engelhardt und Eileen Görz sportlich zu. Der kurze Anfahrtsweg und die Motivation, nicht allein, sondern mit Spaß in einer lustigen Gruppe etwas Gutes für sich selbst zu tun, ließen schon in der ersten Trainingsstunde merken, dass das Interesse ziemlich groß ist. Da müssen wir schon mal etwas enger zusammenrücken, damit jeder sein Plätzchen findet! In diesem Sinne „Sport frei“!

Yvett Neubauer

Tanzmäuse fleißig am üben ...

Der Sommer ist nun langsam wieder Vergangenheit und nach der langen Pause üben unsere Lebiener Tanzmäuse nun fleißig an ihrem Repertoire an Showtänzen. Denn **am 14.11.2015** soll im Gemeinschaftshaus in Prettin ein **Weihnachtstanzmärchen** aufgeführt werden. Die Vorbereitungen dafür laufen schon auf Hochtouren. Zurzeit trainieren 24 Mädchen aus den umliegenden Orten von Lebien an dem zweistündigen Programm.

Immer wieder erreichen uns Anfragen von interessierten Kindern, welche bei uns mittanzen wollen. Momentan haben wir unsere Platzkapazitäten ausgeschöpft und können niemanden mehr aufnehmen. Zu Beginn des nächsten Jahres kann aber gern wieder nachgefragt werden. Leider haben wir in Lebien nicht ausreichend große Räumlichkeiten, um ein Training mit mehr Kindern zu gewährleisten. Deshalb wird ein, über das LEADER-Programm, in Aussicht gestellter Umbau des Dorfgemeinschaftshauses, nicht nur von den Tanzmäusen, sehnlichst erwartet.

Vor ein paar Wochen kam es zum Eindringen von Regenwasser in unseren Kostüme-Raum. Durch die schnelle Hilfe von Frau Karthäuser konnte ein größerer Schaden verhindert werden. Dafür bedanken wir uns herzlich!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit allen Interessierten zur Show im November!

Der Eintritt ist frei (über eine Spende freuen wir uns sehr).

Die Tanzmäuse der LSG Lebien e.V.

SG 75 Jessen erzielt tolle Leistungen beim Werfertag in Wittenberg

Am 19. September 2015 fand bei herrlichen Temperaturen der Landesoffene Werfertag im Wittenberger Arthur-Lambert-Stadion statt. In den männlichen und weiblichen Altersklassen von 7 bis 11 wurden die Disziplinen Ballwerfen, Speerzielwerfen und Medizinballstoßen ausgetragen. Kugel, Diskus und Speer waren die Wettbewerbe ab der Altersklasse 12 bis in den Seniorenbereich.

Stolze Zweitplatzierte im Speerzielwurf: Die Brüder Niclas Andrä (AK 8) und Steven Keil (AK 11) Foto: Familie Andrä

Unter den 116 Teilnehmern war auch die SG 75 Jessen mit 12 Sportlern am Start: Katharina Helfferich (AK 7), Joline Thal (AK 9), Alma Beetz (AK 10), Elisabeth Kase (AK 10), Janine Gräbitz (WJ U18), Erik Schiepe (AK 8), Niclas Andrä (AK 8), Michel Wegmann (AK 10), Steven Keil (AK 11), Oskar Walter (AK 12), Lars Dieter Korbien (MJ U18) und Ernst Hamann (MJ U20).

Am Ende des Wettkampfes konnte sich der Verein über 7 erste, 6 zweite und 4 dritte Plätze freuen.

Katharina Helfferich konnte ihre Siegesserie aus dem Vorjahr fortsetzen und stand bei allen drei Disziplinen auf dem oberen Treppchen des Siegerpodestes.

Eine bemerkenswerte Leistung erzielte Michel Wegmann (AK 10) im Ballwerfen, der mit einer Weite von 37,50 m siegte.

Ein gezieltes Auge benötigte man beim Speerzielwurf, was Steven Keil (AK 11), sein Bruder Niclas Andrä (AK 8) sowie Joline Thal (AK 9) unter Beweis stellten. Die Jungs wurden in dieser Disziplin Zweite und Joline Dritte. Niclas sicherte sich zudem im Schlagball sowie Medizinballstoßen einen 3. Platz.

Ebenfalls konnte sich Janine Gräbitz (WJ U18) im Speerwerfen und im Kugelstoßen über einen zweiten Rang freuen.

In der Altersklasse 12 wurde Oskar Walter mit einem 2. Platz im Speerwurf und einem 3. Platz im Kugelstoßen belohnt. Lars Dieter Korbien (MJ U18) konnte sich im Speerwerfen mit 39,18 m deutlich an die Spitze setzen, im Kugelstoßen wurde er Zweiter. Ernst Hamann (MJ U20) wurde Sieger im Speerwerfen und Kugelstoßen.

Allen Athleten einen herzlichen Glückwunsch für die erbrachten Leistungen!

Taxi & Mietwagen

Inh. Sieglinde Regent
Bergweg 3 • 06917 Jessen
Telefon:
0 35 37/21 33 58

* Krankenfahrten für alle Kassen
* Fahrten zur Bestrahlung, Dialyse und Chemotherapie
* Kleinbus bis 8 Personen
* Schülerfahrten
* Flughafentransfer
* Rollstuhlfahrten

Alles hat seine Zeit: Es gibt eine Zeit der Liebe,
eine Zeit der Stille, eine Zeit der Schmerzen,
der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Anneliese Bambach

* 29.09.1928 † 26.08.2015

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Feierabendheim Jessen, Pfarrerin Hendgen sowie dem Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert.

In stiller Trauer
Ulrich und Carola Bambach
im Namen aller Angehörigen

Kremitz, im September 2015

Karten für jeden Anlass

Einladungen zur Hochzeit, zum Geburtstag, ...
Glückwunsch- & Trauerkarten

Mediendesign
Offset- und Digitaldruck

ELBE-ELSTER-ANZEIGER

Annaburger Straße 2 • 06917 Jessen
Telefon: 0 35 37/26 40 23
E-Mail: info@druckerei-eea.de

Mitteilung des Holzdorfer Karnevals Club e.V.

Die 5. Jahreszeit kennt keine Grenzen!

**Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebes Publikum,
liebe Freunde des guten Geschmacks,**

sicherlich erwarten Sie schon gespannt klare Informationen zur Durchführung unserer Veranstaltungen, nachdem seit Ende August unser Trainings- und Veranstaltungsort, die Mehrzweckhalle in Holzdorf, mit Asylbewerbern belegt werden musste. Dieser Umstand ist schwierig zu kompensieren.

Dennoch werden wir, die Mitglieder des Holzdorfer Karnevals Club, alles in unseren Kräften stehende tun, um Ihnen liebes Publikum die kulturellen Höhepunkte unserer Region und vor allem in gewohnter und bester Qualität bieten zu können.

***Wir freuen uns auf unsere 34. Saison
und über die Möglichkeit, in den
Festsaal der
Agrargenossenschaft Holzdorf
nach Mönchenhöfe ausweichen zu können.***

Dieser Saal kann nun bei Weitem nicht so viel Publikum fassen, wie die Mehrzweckhalle.

Deshalb bieten wir Ihnen, in dieser Saison, die Veranstaltungen des HKC im Doppelpack an, um auf diese Art und Weise nahezu den üblichen Bedarf an Besuchern decken zu können. Es wird sich in jedem Falle um zwei Hauptveranstaltungen mit identischem Programm und mit unserem Bürgermeister zur Schlüsselübergabe an das 34. Prinzenpaar, hochwertiger gastronomischer Versorgung und bester Unterhaltung bis in die Morgenstunden handeln.

***Die Große Karnevalseröffnung der 34. Saison des HKC
findet am 13. November 2015 und am 14. November 2015
– jeweils Einlass ab 18.30 Uhr – im Festsaal Mönchenhöfe statt.***

Der **Kartenvorverkauf** organisiert sich ebenfalls neu! So werden in **Jessen, ab 14.10.2015**, bei Möbel Wienick, Rosa-Luxemburg-Straße 108 Karten erhältlich sein.

In **Holzdorf** jedoch wird der **Vorverkauf** im Vereinshaus, Hauptstraße 130 zu festen Terminen organisiert!

***Mittwoch, 14.10.2015 von 18.30 bis 19.30 Uhr; Mittwoch, 21.10.2015 von 18.30 bis 19.30 Uhr
Mittwoch, 28.10.2015 von 18.30 bis 19.30 Uhr; Mittwoch, 04.11.2015 von 18.30 bis 19.30 Uhr***

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage: **www.hkc-holzdorf.de**

Bitte machen Sie vom Kartenvorverkauf unbedingt Gebrauch!!!

***Für ein gutes Gelingen für Sie und mit Ihnen – HKC olé –
Sie haben es in der Hand!***

Uwe Gäbelein
Präsident des HKC e.V.

Rückblick-Ausblick-Einblick – Was ist los in Lebien?

Das Jahr neigt sich dem Ende und die Lebiener blicken auf ein tolles Teichfest zurück... Bei 40°C im Schatten tummelten sich die Lebiener und ihre Gäste am 4. Juli 2015 am Lebiener Teich. Wir lachten beim Heimatabend, tanzten zu Musik von „Käpt´n Cook“ und „AccordB“ und genossen den tollen Tag bis in die frühen Morgenstunden. Nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag zu einer wundervollen Erinnerung werden ließen!!!

Und obwohl nun langsam die Tage etwas kürzer werden, wird es um die Lebiener nicht ruhiger! Fleißig und emsig wird der Jahresabschluss 2015 geplant:

Nächster Höhepunkt im Ortsleben ist das Halloweenfest. Am Samstag, dem 31.10.2015 wird ab 16.00 Uhr mit den jüngsten Bewohnern in gruseligen Kostümen um die Häuser gezogen und leckere Süßigkeiten ergruselt. Nach getaner Arbeit sind alle eingeladen, den Abend bei Lagerfeuer am Gemeinderaum ausklingen zu lassen.

Ein weiterer wichtiger Termin ist Samstag, der 05.12.2015. Hier findet der diesjährige Weihnachtsmarkt ab 17.00 Uhr am Gemeinderaum statt. Bei besinnlicher Musik, netten Pläuschchen und weihnachtlichen Köstlichkeiten warten wir gemeinsam auf den Weihnachtsmann, der natürlich für jedes Kind eine Überraschung parat hält.

Der Gemeinderaum im Zentrum des schönen Ortes ist darüber hinaus auch bei vielen anderen Aktivitäten stark in Benutzung.

Seit September treffen sich 14 Frauen jeden Dienstag ab 20 Uhr zum gemeinsamen „Sporteln“. Gerne würden noch mehr Frauen am Training teilnehmen, doch die Räumlichkeiten lassen dies leider nicht zu. Interessierte können sich dennoch melden und bei freien Plätzen oder im neuen Jahr dazu stoßen.

Zum Einüben des Krippenspiels, dass auch in diesem Jahr von den Kindern des Ortes einstudiert wird, trifft man sich ab November im Gemeinderaum. Genaue Termine werden kurzfristig bekannt gegeben. Wer gerne mitmachen möchte, meldet sich bitte bis Mitte Oktober bei Susann Engelhardt.

Und so aufregend, wie 2015 endet, beginnt dann auch das Jahr 2016.

Am 30.01.2016 sind die Narren in Lebien auf den Straßen unterwegs und werden beim Zempern an keiner Tür vorbei gehen, um nach Geldspenden für den Lumpenball zu bitten. Dieser findet am 06.02.2016, ab 20 Uhr im Restaurant „Mumbay“ statt.

Die Kinder feiern ihren Fasching bereits am 31.01.2016, ab 15 Uhr ebenfalls im Restaurant „Mumbay“.

Wir hoffen natürlich, dass viele Lebiener und ihre Gäste an den geplanten Veranstaltungen teilnehmen.

Der Ortschaftsrat

Gedanken und Augenblicke, sie werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen, dich aber nie vergessen lassen!

Wir sind dankbar, für all die mitfühlenden Worte und die liebevollen Zeichen der Anteilnahme. Es ist schön, diese Verbundenheit zu spüren und nicht allein zu sein.

Die zahlreichen Beweise in jeglicher Form haben uns sehr berührt und es ist ein großer Trost zu wissen, dass unsere

Julia Lehmann

in den Erinnerungen all jener weiterleben wird und unvergessen bleibt. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Krüger aus Jessen sowie der Gärtnerei Ulukaya aus Grassau.

In Liebe und tiefer Dankbarkeit
Deine Eltern Beate und Andreas
Deine Schwester Anne
Deine Oma Irene
Deine Oma Brigitte mit Wilfried
im Namen aller Angehörigen

Schöneicho, im September 2015

Plossig suchte den SUPERSTAR und fand viele

Plossig feierte wieder ein wunderschönes Dorffest. An 3 tollen Tagen konnten wir unser Dorfgemeinschaftsleben wieder auffrischen.

Der Freitag begann traditionell mit dem Fackelumzug, der von den „Züllsdorfer Blasmusikanten“ begleitet wurde und am Lagerfeuer endete, dieses wurde von der „Freiwilligen Feuerwehr“ organisiert. Anschließend wurde der Abend in gemütlicher Runde mit Discomusik im Festzelt fortgesetzt.

Am Samstagnachmittag füllte sich das Zelt bis auf den letzten Platz. Die Moderatoren Detlef Lindner und Bernd Seidel sagten nicht nur die nächsten Künstler an, sondern bespaßten das Publikum auch mit Witzchen und Wissenswertem aus Plossig. Das Programm der Laienkünstler war nach dem Motto „Plossig sucht den Superstar“ gestaltet. Kurzfristig mussten 3 von 11 Künstlern absagen, so dass jede Menge improvisiert wurde. Aber Dank der Flexibilität und des Zusammenhaltes der Tanzgruppen wurden es ausgewogene und schöne Darbietungen. So konnten wir unter anderem Al Bano und Romina Power, die Jakob Sisters, Cindy aus Marzahn, Conchita Wurst sowie Dschingis Khan in unserem Festzelt begrüßen. Sie alle wurden gebührend bejubelt, denn jeder gab bei seinem Auftritt das Beste. So wurde nach dem zweistündigen Programm beschlossen, dass jeder Einzelne die Auszeichnung „SUPERSTAR“ verdient hat.

Außerhalb des Festzeltes war für unsere Kinder eine Hüpfburg aufgebaut, die regen Anklang fand. Des Weiteren durfte sich Jung und Alt am Kegelwettbewerb beteiligen.

Ab 20.00 Uhr stand die Band „Die Zwei“ auf der Bühne, jedoch war das Zelt bis dahin nur von 6 Gästen besucht. Aber das sollte sich gegen 21 Uhr ändern, denn dann füllte es sich und das Tanzbein konnte kräftig geschwungen werden. Die Band passte sich sehr gut dem Publikum an, so dass für jeden das Richtige dabei war.

Traditionell eröffneten die „Züllsdorfer Blasmusikanten“ den Frühschoppen am Sonntag. Bei herrlichem Sonnenschein konnte sich jeder im und um das Zelt herum betätigen, mit Kegeln, Torwandschießen oder Tanzen. Auch der leckere Speckkuchen der Bäckerei Görz muss erwähnt werden, da er wieder viele Abnehmer fand.

Gegen 13.30 Uhr fanden die Preisverleihungen statt, die Gewinner wurden bekannt gegeben. Beim Kegeln belegte Andreas Blüthgen aus Plossig den ersten Platz, er durfte den Gutschein für einen Rundflug und den Pokal in Empfang nehmen. Das Torwandschießen gewann Tobias Thieme aus Axien, er durfte sich einen Preis aus unserem attraktiven, vielfältigen Angebot aussuchen.

Mit großer Begeisterung wurde das „Ringreiten“ vom Publikum verfolgt. Den ersten Platz belegte hierbei Andreas Döring aus Bülzig.

Am Montag gab es für alle Helfer vor und hinter den Kulissen eine kleine „Dankeschön Veranstaltung“ mit Bockwurst, Fettbemmen und Freibier.

Für das leibliche Wohl sorgten an allen drei Tagen Wilfried Pötzsch und „Manuelas Landküche“. Ein herzliches Danke.

Ein ganz besonderes DANKE gilt unseren zahlreichen Sponsoren, die mit Geld- oder Sachspenden, maßgeblich zum Gelingen des Dorffestes beigetragen haben.

VORSCHAU: Am 31.10. um 17.00 Uhr treffen sich Hexen, Gespenster und Geister zum **Halloween** am Jugendclub. Wir hoffen, dass sich viele Kinder beteiligen, um „Süsses oder Saures“ an den Haustüren der Dorfbewohner einzufordern.

Unser traditioneller **Weihnachtsmarkt** findet **am 3. Advent, dem 13.12.** auf unserem Dorfplatz statt.

Und wer noch weiter planen möchte, der sei jetzt schon recht herzlich am 30/31. Januar 2016 zum Fastnachtstanz bzw. zum Zempern eingeladen.

Inge Gräbner
Heimatverein Plossig e.V.

Still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von uns fort.

Elke Krüger

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen danken wir allen Verwandten und Bekannten.

Besonderer Dank gilt den Schwestern des DRK Jessen, dem Bestattungsinstitut Krüger und dem Gemeindehaus Prettin.

In stiller Trauer
Dein lieber Ehemann Gerald
und Kinder

Prettin, im September 2015

Wohngebietsfest bei den Neuhäusern

Wie es schon schöne Tradition ist, fand am ersten Septemberwochenende das Wohngebietsfest hinter dem Neugraben in Annaburg statt.

Wir, vom Verein „Neuhäuser hinter dem Neugraben“ e. V., hatten keine Mühe gescheut, um unseren Gästen ein vergnügliches Programm zu bieten. So etwas geht natürlich nicht ohne Sponsoren und Helfer, auf die wir uns in all den Jahren immer verlassen konnten. So war es uns schon am Freitagabend möglich, den Kindern unseres Wohngebietes am Lagerfeuer eine Bratwurst zu spendieren. Auch die Lose der Tombola fanden reißenden Absatz. Die Kinder fanden wieder viel Spaß daran, die bereitliegenden Hölzer ins Lagerfeuer zu werfen. Das alles wurde mit schöner Musik von unserem DJ „Ingo“ untermalt. Die lud schon am Freitagabend dazu ein, das Tanzbein zu schwingen.

Der Sonnabendnachmittag gehörte ganz den Kindern. Dicht umlagert war die Nussrutsche. Jeder wollte mal die Walnüsse kullern lassen bzw. auch zerschlagen. Das sah einfacher aus als es war. Das mussten auch einige Erwachsene feststellen. Sehr begehrt war auch die Bastelstraße vom „Wir“ e. V. und Denise mit ihrem Schminkkoffer, mit dem sie viele kleine Gesichter verwandelte. An beiden Tischen herrschte bis zum späten Nachmittag reger Andrang. Für die Erwachsenen und die größeren Kinder war das Preisschießen interessant.

Für den Abend hatten wir die Band „NUR.SO“ engagiert. Die 2 Musiker sorgten dafür, dass im Zelt bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen wurde. Ganz besonderen Gaudi brachte der Auftritt unserer Überraschungsgäste vom Heimatfestverein mit ihrem Tanz.

Die „Seydaer Blasmusikanten“ holten am Sonntagmorgen auch noch den letzten Langschläfer aus dem Bett. Das Zelt war dann zum Frühschoppen, trotz des regnerischen Wetters, sehr gut gefüllt. Die tolle Stimmung und gute Laune unserer Gäste verscheuchte dann auch noch den letzten Regentropfen. Riesigen Beifall erhielten die Lebiener Tanzmäuse für ihren Auftritt. Ebenso die Annaburger Linedancer, welche es sich nicht nehmen ließen, einige Gäste, darunter unseren Bürgermeister, in ihre Tänze einzubeziehen. Danach klang das 44. Wohngebietsfest ganz gemütlich aus.

Wir danken allen unseren Sponsoren und fleißigen Helfern, ohne die so ein Fest nicht möglich wäre. Ebenso unseren treuen Versorgern im Imbisszelt und im Getränkewagen und all denen, die mit einem Kuchen zu unserer Kaffeetafel beigetragen haben.

Ich glaube, unsere Gäste konnten 3 kurzweilige Tage erleben. Uns vom Verein freut es, wenn die Annaburger und ihre Gäste sich am ersten Septemberwochenende bei uns wohlfühlen. Das gibt uns Aufschwung für die Vorbereitung des nächsten Festes.

Nochmals herzlichen Dank an alle Sponsoren, Mitwirkenden und Gäste.

Bilder von diesem Fest und auch von vorangegangenen Veranstaltungen können Sie unter **www.annaburg-neuhaeuser.de** ansehen.

Heike Schulze
im Namen aller Mitglieder
des Wohngebietsvereins
„Neuhäuser hinter dem Neugraben“ e. V.

Hebamme Ines Lehmann

Funk: (0172) 3 40 37 01 • Internet: www.hebamme-ines-lehmann.de

Schwangerenbegleitung – Geburtsvorbereitung mit Yoga für Schwangere – Geburtsbegleitung – Nachbetreuung – Yoga für Mutti und Kind mit Babymassage

Termine 2015:

Geburtsvorbereitung: Mi., 18.00 – 20.00 Uhr: 07.10.

Yoga für Mutti und Kind mit Babymassage: Do., 09.30 – 11.00 Uhr

Baby Yoga: Fr., 09.30 – 11.00 Uhr, inkl. 2x Beikosteinführung

Ort: Haus der Generationen • Wittenberger Straße 37 • 06917 Jessen (E.)

NEU: Aqua-Fitness für Schwangere
Mi., 09.00 – 10.00 Uhr / **Ort: Aquavita Torgau**

25 Jahre Freie Wählergemeinschaft (FWG)

FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT Annaburg
WIR. Für unsere Region.

Die FWG ist nicht nur ein Verein, der Gleichgesinnten eine Basis gibt. Die FWG bietet vielfältige Möglichkeiten mitzudenken und mitzugestalten. Durch die zweimonatlich stattfindenden Treffen werden wir Mitglieder von unseren Stadträten über Vorhaben und Probleme in Annaburg informiert. Wir tauschen uns über Positives und Negatives aus und geben Anregungen für die Arbeit im Stadtrat. Dieses „Miteinbezogensein“ ins Stadtgeschehen vermittelt das Gefühl der Zugehörigkeit und der Heimatverbundenheit. Vielleicht kann der Verein deshalb eine konstante, ja sogar leicht steigende Mitgliederzahl vorweisen.

Als sich die Ersten von uns im März 1990 zusammengefunden haben, wusste niemand so richtig, wo der Weg hingeht und was, wie möglich sein würde. Doch sicher brodelte es in allen, die neuen Freiräume und Gestaltungsmöglichkeiten zu nutzen und aktiv an einer positiven Entwicklung in Annaburg mitzuarbeiten. So gründete sich am 2. April 1990 die FWG in Annaburg als erster eingetragener Verein im Kreis Jessen. Neben dem Vorsitzenden Dr. R. Georgi gehörten E. Jähnichen, K. Krause, W. Müller, W. Gesch, E. Korschat, B. Steinbeiß und F. Eich zum Vorstand. Wenn man heute auf die Ziele und Vorhaben von damals schaut, sieht man, dass vieles erreicht wurde, z. B. Bau eines Klärwerks, Erhalt des Mittagstisches für Schüler und Förderung der Vereine. Doch manches ging auch unter in Marktwirtschaft und Politik, z. B. die Ansiedelung von Klein- und mittelständigen Unternehmen, eine bessere verkehrstechnische Anbindung, die Schaffung von Arbeitsplätzen sowie eine Tourismusförderung mit dem Schloss als Anziehungspunkt für Besucher (dafür wurde das Schloss als attraktiver Wohnraum ausgebaut – vielleicht sogar die bessere Variante).

Da die FWG im Stadtrat anfangs ein Viertel, später ein Drittel und zuletzt fast die Hälfte der Sitze inne hatte bzw. hat, waren und sind wir an allen Entscheidungen maßgeblich beteiligt. Straßenbau, Schulen, Kindergarten, Feuerwehr, Denkmalschutz und Abwasser lagen Bürgermeister Erich Schmidt sehr am Herzen. Diese Vorhaben fanden natürlich auch unsere Zustimmung. Vor allem beim Bau des Klärwerks und der damit entstandenen niedrigen Abwasserkosten wurden die richtigen Entscheidungen getroffen. Auch beim Umbau von Grundschule und Kindergarten sowie beim Neubau der Feuerwehr mussten die Stadträte die Entscheidungen treffen, welche Planungen umsetzbar sind und Zustimmung in der Bevölkerung finden würden. Dass die Grundschüler wieder ein Mittagessen erhalten (seit 2008/09) und dass es halbanonyme Grabstätten auf unseren Friedhöfen (seit 2010) gibt, ist auf Antrag der FWG erarbeitet und beschlossen worden.

Doch natürlich gab und gibt es Vorhaben, die (noch) nicht umgesetzt wurden. So war es ein Anliegen der Freien Wähler, einen LKW-Parkplatz einzurichten oder einen „Runden Tisch“ aus Arbeitgebern, Bürgermeister und anderen Entscheidungsträgern regelmäßig einzuberufen. Beides fand keine Zustimmung. Als eine der größten „Niederlagen“ benennen die beteiligten Freien Wähler, dass es zu keinem freiwilligen Zusammenschluss mit Prettin und den anderen seit 2010 zu Annaburg gehörenden Ortsteilen kam. Dadurch gingen der Stadt 260.000,- Euro verloren, die auch den Ortsteilen zugute hätten kommen können. Und auch die Zusammenarbeit im gemeinsamen Stadtrat gestaltete sich anfangs schwierig.

Besonders erwähnenswert ist die Arbeit der Stadtratsvorsitzenden. Seit 1999 hatte dieses Amt ein Freier Wähler inne, anfangs Dr. Georgi, ab 2004 Frank Ackermann und seit 2009 Nadine Lehnert.

Der Stadtratsvorsitzende muss nicht nur zusammen mit dem Bürgermeister die Sitzungen vorbereiten, sondern auch durch die Diskussionen leiten, ohne eine Meinung vorzugeben. Er darf den roten Faden nicht verlieren und muss die Stadträte immer sachlich am Thema halten, auch wenn es mal hitzig wird.

Ein großer Dank gilt auch unseren Vereinsvorsitzenden:

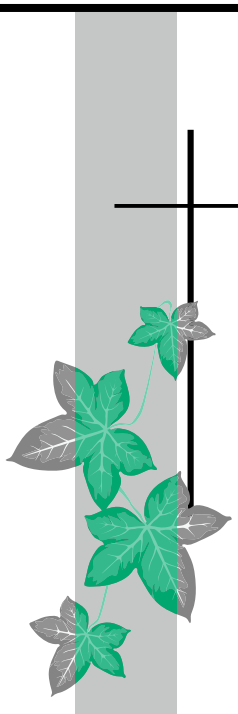
Dr. Georgi - Die damals in seiner Praxis stattfindenden Versammlungen lassen noch heute auf den Gesichtern der teilnehmenden Mitglieder ein verklärtes Lächeln erscheinen, wenn sie davon berichten.

Frank Eich – hat viele Jahre den Verein geleitet und unsere unterschiedlichen Persönlichkeiten und Anliegen geeint.

Patrick Schubert – bringt immer wieder neue Ideen ein, ohne dabei den ganzheitlichen Blick für die Region zu verlieren.

Das besondere an den Mitgliederversammlungen ist sicher, dass wir uns zwar gegenseitig bei der Meinungsfindung helfen, doch uns in keine Fraktionsmeinung drängen lassen. Durch unsere verschiedenen Ansichten können wir mehrere Sichtweisen zu den unterschiedlichsten Themen diskutieren. Auch wenn sich die Menschen, die Meinungen und die Entscheidungen im Laufe der vergangenen 25 Jahre verändert haben, so sind wir über all die Jahre unserer Grundidee von freiem Willen und freier Entscheidung treu geblieben und bleiben dies auch weiterhin.

Erinnerungen von Frank Eich,
Frank Ackermann, Dietrich Glöckner
und Karin Reihs



Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

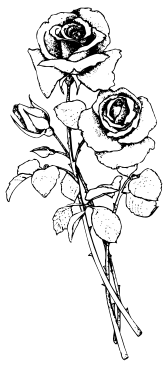
In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, herzensguten Oma und Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Jutta Becker

Danke
sagen wir all denen, die in Gedanken bei uns waren und sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns von ihr Abschied nahmen.

In stiller Trauer
Sohn Dietrich und Rita
Enkeltochter Pamela, Ole und Lena
Bruder Eberhard, Ilse und Kinder mit Familien

Annaburg, im September 2015



Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Ruhe ist dir nun gegeben,
schlafe wohl und tausend Dank.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene und gesagte Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zum Abschied von unserer geliebten Entschlafenen

Elli König geb. Thorand

* 23.06.1936 † 13.09.2015

bedanken wir uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Korschat, Inh. N. Lehnert, für die liebevolle Trauerbegleitung und für die tröstenden Worte, dem Blumengeschäft „Natürlich schenken“ K. Käbe und der Gaststätte „Zur Erholung“ in Labrun.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Tochter Astrid Hefter

Groß Naundorf, September 2015

Es bleibt die Liebe und die Erinnerung.
Ruhe in Frieden und hab Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, allerliebsten Mami und Oma

Marlis Trebeljahr

* 20.05.1953 † 16.09.2015

In tiefem Schmerz
Dein Reinhard
Deine Tochter Jördis mit Lucien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 17. Oktober 2015, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Bethau statt.

Impfstoffausgabe zur Geflügelimpfung

Die Impfstoffausgabe zur Schluckimpfung der Geflügelbestände gegen die atypische Geflügelpest findet **in der Tierarztpraxis Dr. Schuster, Prettin** und in folgenden Orten der Elbaue am Freitag, dem 09.10.15 und Samstag, dem 10.10.15 statt.

Fr. **09.10.15**	09.45 Uhr	Lebien	Geschäft K. Neubauer
	10.15 Uhr	Plossig	Gemeindebüro
Sa. **10.10.15**	07.00 Uhr	Prettin	TA-Praxis ▪ An der Schule 5
	08.00 Uhr	Axien	ehem. Verkaufsstelle
	08.40 Uhr	Gehmen	Dorfplatz
	09.50 Uhr	Hohndorf	Dorfplatz Gaststätte
	10.15 Uhr	Gemeindebüro	Labrun

Für Nachzügler: 10.10.15, 10.45 Uhr, TA-Praxis Prettin

Wiederholungsimpfung: Fr . 30.10.15, 07.30 Uhr, TA-Praxis Prettin

Danke

Hiermit bedanken wir uns bei allen für die aufopferungsvolle und liebe Art und Weise, die meiner lieben Mutter und unserer lieben Oma

Elli König

zu Teil wurde und die ihr damit in den letzten Jahren ein würdevolles Leben ermöglichten.

Stellvertretend seien hier genannt: die Geschäftsstelle in Jessen des DRK – vertreten durch die „guten Geister“ um Schwester Bärbel; Logopädie M. Ladusch; Fußpflege des DRK Schwester Nicole; die Teams der Arztpraxis Wagner / Trabitz; SONA Jessen; Physiotherapie Reihs; Apotheke und Zahnarzt in Annaburg; Essenservice Elsterland.

Im Namen aller
Astrid Hefter

Veranstaltungsplan "Heidecker Frauen" e. V.

Ort: Prettin, Vereinshaus,
Hohe Straße 9,
06925 Annaburg

Tel.: 03 53 86/2 30 72

NEUE Öffnungszeiten

Jeden Dienstag
von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

Kreativangebot für Kinder und Erwachsene

Jeden Donnerstag
von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr
oder nach Absprache

Kartenspiele aller Art z. B. Skip Bo, Skat

Stadtmeisterschaft im Hähnekrähen

Auch in diesem Jahr führte der GZV Annaburg zum Annaburger Heimatfest die Stadtmeisterschaft im Hähnekrähen durch. Von den 22 Hähnen, die zur Stadtmeisterschaft angetreten waren, war nur von 7 Hähnen ein Kräher zu hören. Einhellige Meinung war, dass das geringe Krähverhalten auf das schlechte Wetter zurückzuführen ist.

Stadtmeister 2015 wurde unser Vereinsmitglied Rüdiger Paul aus Schweinitz. Sein Hahn (Rasse Wadermarsche Bartzwerge) ließ seinen Ruf 82 mal erklingen. Den zweiten Platz belegte Axel Ullrich aus Annaburg mit einem Hahn der Rasse Zwerg Wyandotten. Dieser krähte 30 mal. Den 3. Platz belegte unser Zuchtfreund Lothar Wahle aus Groß Naundorf – mit einem Hahn der Rasse Zwerg Sussex gelb columbiafarbig mit 17 Krähern.

Der GZV Annaburg würde sich freuen, wenn im nächsten Jahr noch mehr Hähne an der Stadtmeisterschaft teilnehmen würden.

Wie in jedem Jahr, führt der GZV Annaburg die **Annaburger Heide-Schau am 31.10. und 01.11.2015** in den Räumen der ehemaligen BHG durch. An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Schneider recht herzlich bedanken, dass er uns diese Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Zusätzlich zu unserer Heide-Schau wird es eine Werbeschau für Spaniertauben stattfinden. Zu dieser Veranstaltung laden wir alle interessierten Bürger recht herzlich ein.

Der Vorstand

Gemeinsam mehr erleben – Gehen Sie mit THIER ON TOUR!

NEU!!! Öffnungszeiten MONTAG – FREITAG 08.00 – 18.00 Uhr NEU!!!

Tagesfahrten 2015

06.11.15	**Pfefferkuchenmarkt Pulsnitz** inkl. Führung Schloss Weesenstein, Mittagessen, Besuch Pfefferkuchenschauwerkstatt, Freizeit Pfefferkuchenmarkt	**58,00 €**
28.11.15	**Bergparade & Weihnachtsmarkt Chemnitz** inkl. Stadtrundfahrt, Mittagessen, Besuch der traditionellen Bergparade & Freizeit auf dem Weihnachtsmarkt	**49,00 €**
06.12.15	**Weihnachtsmarkt Erfurt** inkl. Busfahrt und Freizeit auf einem der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands	**35,00 €**

Events 2015

06.12.15	**Adventskonzert der AMIGOS** und Freizeit auf dem Weihnachtsmarkt Erfurt	**PK 2: 85,00 €**
19.12.15	**Sternstunden zur Weihnachtszeit**, Herzberg, ein musikalischer Nachmittag mit Patrick Lindner, Judith & Mel, Die Schäfer und Angela Wiedl	**PK 1: 69,00 €**
20.12.15	**Roncalli Weihnachtscircus**, Alle Jahre wieder – Feierlicher Glanz und Vorfreude auf das Weihnachtsfest mit Circusdirektor Bernhard Paul	**PK 3: 93,00 €**
31.12.15	**Silvester in Dessau**, Erleben Sie das Musical „Sugar" nach dem Film von Billy Wilder „Manche mögen´s heiß", mit Sektempfang & Imbiss, Beginn:15:00 Uhr	**PK 3: 90,00 €**

Mehrtagesfahrten 2015/2016

23.12.15	**Weihnachten in Bamberg**, 3x Übernachtung, HP, Stadtrundgang Bamberg & Forchheim Kaffee & Bescherung im Residenzschloss Bamberg, Besuch Coburg mit „Historischem Weihnachtsmuseum", Führung Brauerei- u. Bäckereimuseum mit Verkostung	**ab 380,00 €**
06.02.16	**Starlight Express Bochum**, 1x Übernachtung mit Frühstück im 3* Hotel, Sektempfang im Theater & Eintrittskarte PK 3 Achtung: Ferientermin – Kind bis 14 J.	**199,00 €** **119,00 €**

Vorschau 2016

17.01.16	**Apassionata „Passion"** – Erleben Sie ein Gesamtwerk der Superlative!	**PK 1: 99,00 €**
21.01.16	**Wiener Johann Strauß Konzert-Gala**, beliebte Melodien – Operette, Walzer u. a.	**PK 2: 89,00 €**
22.01.16	**Hans Klok** – Show der Magie und Illusion - das Familien-Event	**PK 2: 122,00 €**
13.02.16	**Hansi Hinterseer & das Tiroler Echo**, Riesa	**PK 2: 109,00 €**
27.02.16	**Semino Rossi**, Gewandhaus Leipzig – eine musikalische Reise d. Südamerika	**PK 2: 125,00 €**

Alle aufgeführten Preise gelten pro Person & inklusive Busfahrt ab/bis Jessen. Zubringerleistung auf Anfrage.

Thier Touristik & Service GmbH
Telefon: 0 35 37/28 00 23 oder www.reise.thier-jessener.de
JVG

Pressemitteilung

Für andere im Einsatz – Soziale Berufe sind gefragt

Azubis in den Bereichen Pflege, Gesundheit und Erziehung haben gute Zukunftsaussichten: Der Bedarf an sozialer Betreuung und Beratung älterer Menschen sowie der Ganztagesbetreuung von Kindern und Jugendlichen wächst. Deshalb stehen Berufe aus dieser Branche im aktuellen Berufswahlmagazin der Bundesagentur für Arbeit im Mittelpunkt.

Über ihre Erfahrungen berichtet z. B. Jule, die gerade eine Ausbildung zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin absolviert. Für Jule ist der Alltag in einer Klinik nicht neu: Sie hat bereits ein Freiwilliges Soziales Jahr gemacht und empfiehlt allen Interessierten, vor der Ausbildung Erfahrungen in einem Praktikum zu sammeln. Auch Johannes hat durch ein Praktikum festgestellt, dass er gerne Altenpflegehelfer werden möchte. Nun schließt er eine Ausbildung zum Altenpfleger an. In Arbeitsblättern können die Jugendlichen zudem prüfen, ob sie sich im sozialen Bereich auskennen.

Im Interview: Jella Haase

Die Schauspielerin alias Chantal aus „Fack ju Göthe 2", erzählt u. a., wie sie durch die Theatergruppe ihrer Schule ihr Interesse für die Schauspielerei entdeckt hat und wofür sie sich sozial engagiert.

Ideen erwünscht!

In dieser Aktion ist die Kreativität der Leser/innen gefragt: Gesucht wird das beste Motiv einer Postkarte zum Thema „Engagement lohnt sich!". Die tollste Einsendung erwartet ein Over-Ear-Kopfhörer von Beats by Dr. Dre!

Das aktuelle Berufswahlmagazin ist in den Berufsinformationszentren der Agenturen für Arbeit in Dessau-Roßlau und Lutherstadt Wittenberg erhältlich.

Das nächste Berufswahlmagazin erscheint am 11. November 2015.

Pressemitteilung

17. Lehrstellenoffensive: „Was willst du mal werden? Gestalte deine Zukunft“

Schule vorbei. Und jetzt? Manche glauben, den Traumberuf genau zu kennen. Andere haben keine Ahnung, wo sie durchstarten sollen. Die Lehrstellenoffensive von Wirtschaftsjunioren der Stadt Dessau-Roßlau und der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg wartet mit Hinweisen und jeder Menge Praxis auf dich!

Am Samstag, dem **10. Oktober 2015**, präsentieren sich mehr als 40 Unternehmen der Region im Saal der DVV Stadtwerke Dessau in der Albrechtstraße 48 in Dessau-Roßlau. Von 10 bis 14 Uhr sind Schüler und Eltern eingeladen, sich über 100 verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten, Praktikumsplätze, duale Studiengänge und berufliche Chancen in ihrer Region zu informieren.

v. l.: Gerlinde Schlauch, Geschäftsführerin Operativ der Arbeitsagentur Dessau-Roßlau-Wittenberg; Nicky Meißner, Kreissprecher der Wirtschaftsjunioren Dessau e. V.; Monika Pötsch, Personalverantwortliche der DVV-Dessau; Michele Runn, Auszubildende zur Kfz-Mechatronikerin im Autohaus Heise Foto: Marion Tuchel

„Die Berufswahl ist eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben. Manch ein Schüler in der 8. oder 9. Klasse meint, dass diese Frage ihn noch gar nicht betrifft. Erst mal den Abschluss machen und dann sehen, wie es weitergeht. Doch jeder Jugendliche sollte so frühzeitig wie möglich darüber nachdenken, welchen Beruf er später erlernen möchte und welchen nicht“, erklärt Gerlinde Schlauch, Geschäftsführerin Operativ der Arbeitsagentur Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg. Dafür stehen den Schülerinnen und Schülern viele Partner, die sie unterstützen, zur Seite. Eltern, Freunde, Bekannte, aber auch die Berufsberater, die die Lehrstellenoffensive begleiten, können wertvolle Tipps geben.

„Mit der Lehrstellenoffensive wollen wir uns als attraktive Ausbildungsregion präsentieren und den Schülern eine berufliche Perspektive vor der Haustür aufzeigen. Die teilnehmenden Unternehmen bringen ihre eigenen Auszubildenden mit, so dass interessierte Jugendliche auf „einer Augenhöhe“ ihre Fragen loswerden können – ganz ohne Berührungsängste“, erläutert Schlauch weiter.

„Viele von den zumeist mittelständischen Firmen werden von den Schülern kaum bei der Lehrstellensuche einbezogen, obwohl sie beste Beschäftigungschancen bieten“, erklärt Nicky Meißner, Kreissprecher der Wirtschaftsjunioren Dessau e. V.

Wie auch im letzten Jahr findet die Lehrstellenoffensive im Saal der DVV Stadtwerke statt. „Wir begleiten und unterstützen diese Messe schon einige Jahre. Denn uns ist es wichtig, einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten und außerdem sind auch wir jedes Jahr auf der Suche nach Auszubildenden“, so Monika Pötsch, Personalverantwortliche der DVV-Stadtwerke.

Die Lehrstellenoffensive ist ein weiterer Mosaikbaustein, wenn es darum geht, Jugendliche auf die richtige Berufswahlentscheidung in unserer Region vorzubereiten.

Einige haben noch kein konkretes Bild über ihren Wunschberuf. „Wenn sich erst in der Ausbildung herausstellt, dass man sich den Beruf eigentlich ganz anders vorgestellt hat, ist es zu spät. Viele brechen dann ihre Ausbildung vorzeitig ab und orientieren sich neu. Umso wichtiger ist es, Jugendliche so früh wie möglich mit der Berufswelt vertraut zu machen und gleichzeitig Kontakte zu regionalen Unternehmen zu knüpfen“, appelliert Schlauch an die Jugendlichen.

„In diesem Jahr veranstalten wir zusammen mit der Arbeitsagentur die 17. Lehrstellenoffensive. Über diesen langen Zeitraum haben wir immer wieder unser Konzept den Anforderungen der Aussteller, aber auch der Besucher angepasst. So können die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Eltern in diesem Jahr über einen „Klick“ auf der Internetseite der Lehrstellenoffensive Gesprächstermine mit den Unternehmen auf der Lehrstellenoffensive vereinbaren, um sich näher kennenzulernen“, erläutert Meißner.

Die Herausforderung ist es, beide Seiten so erfolgreich und so schnell wie möglich zusammenzuführen und alle Chancen dafür zu nutzen.

Weitere Informationen unter www.lehrstellenoffensive.de

Danksagung

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden;
denn allein du, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Psalm 4,9

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Worte, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen, stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Omi und Uromi

Luise Meißner

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Krüger und Pfarrerin Hendgen für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

In stiller Trauer
Dein Sohn Lothar mit Helga
Deine Enkel Claudia und Olaf mit Familien

Plossig, im September 2015

Dein Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist dieser Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.

Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder dich gekannt.
Ruhe sei dir nun gegeben, hab für alles vielen Dank.

Henning Kirmse

All zu früh und unerwartet müssen wir von unserem Mitstreiter Abschied nehmen. Mit ihm verlieren wir nicht nur eine Persönlichkeit von außerordentlicher Größe, sondern auch einen treuen Freund.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

In stillem Gedenken
Die Freie Wählergemeinschaft

Hundesportverein Prettin e.V.

Prettin ▪ Kochgasse
06925 Annaburg

Sie suchen mit Ihrem Vierbeiner einen aktiven, aber auch erholsamen Ausgleich zum Alltag. Haben Fragen oder Probleme im Bereich der Hundeerziehung, möchten mit Ihrem Vierbeiner eine gesunde Hund-Mensch-Beziehung aufbauen bzw. verbessern.

Dann besuchen Sie uns doch einfach!

Wir bieten:

- Gruppentraining
- Einzeltraining
- Junghund Spielgruppe
- Agility
- individuell auf Anfrage – Anbahnung im Schutzdienst

Wir sind für Sie erreichbar:

Müller, Bernd, Vereinsvorsitzender	0174/2 94 58 87
Schmidt, Christiane, stellv. Vereinsvorsitzender	0176/24 12 48 03
Koßmann, Sandra, Öffentlichkeitsarbeit	0152/55 19 78 35

oder schreiben Sie uns einfach
HundesportvereinPrettin@yahoo.de

Trainingszeiten:

Mittwoch:	von 17.30 – 20.00 Uhr	Gruppen- und Einzeltraining
Samstag:	von 13.30 – 14.30 Uhr	Junghundspielgruppe, Agility
Sonntag:	von 09.30 – 11.00 Uhr	Gruppen- und Einzeltraining

Ihr Hund sollte geimpft sein und eine Haftpflichtversicherung haben!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Pressemitteilung

Arbeitsagentur hat am 7. Oktober 2015 nicht geöffnet

Aus technischen Gründen hat die Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg am Mittwoch, dem 7. Oktober 2015 nicht geöffnet. Betroffen sind die Dienststellen in Bitterfeld-Wolfen, Dessau-Roßlau, Gräfenhainichen, Jessen, Köthen, Lutherstadt Wittenberg und Zerbst.

Die Online-Dienste unter www.arbeitsagentur.de und die telefonische Erreichbarkeit ist für die Kunden weiter gewährleistet.

Servicenummer Arbeitsagentur:

0800 4 5555 00 – für Arbeitnehmer

0800 4 5555 20 – für Arbeitgeber

Die Öffnungszeiten der Jobcenter Dessau-Roßlau und Wittenberg sind davon nicht betroffen.

Am Donnerstag haben alle Dienststellen der Arbeitsagentur ab 08.00 Uhr wieder geöffnet.

„Für diejenigen, die sich am 7. Oktober 2015 arbeitslos melden müssen, können dies ohne rechtliche Nachteile am Donnerstag, dem 8. Oktober 2015 nachholen“, so Gerlinde Schlauch, Geschäftsführerin Operativ der Arbeitsagentur.

Wir bitten unsere Kunden um Verständnis.

„Wir“ e. V. – Landfrauen helfen sich selbst

Frauentreff Annaburg mit Surfstation

Ort: Torgauer Straße 45
06925 Annaburg
Tel.: 03 53 85/3 19 35

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch	08.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung: 03 53 85/3 19 35

Kopierservice

Sie können bei uns Ihre Bewerbungs- und behördlichen Unterlagen kopieren lassen!

Wir bieten **täglich** Orientierungshilfe für **alle** Arbeitssuchende, unterstützen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und ermöglichen eine bundesweite Suche von Stellenangeboten im Internet.

Wir freuen uns aber auch über jede(n) Besucher(in), die/der sich einfach nur in zwangloser Atmosphäre unterhalten will.

Zu den in den Monaten **Oktober/November 2015** geplanten Veranstaltungen laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Veranstaltungsplan Oktober/November 2015 Frauentreff/Surfstation

22.10.	ab 09.30 Uhr	Frühstück mit den Landfrauen
29.10.	ab 09.30 Uhr	Kaffeerunde
05.11.	ab 14.00 Uhr	Geselligkeit zum Herbstanfang
12.11.	ab 09.30 Uhr	Internet-frühstück
19.11.	ab 14.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein

Angebote des Kreativstübchens im Oktober/November 2015

Ort: Torgauer Straße 45
06925 Annaburg

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch	09.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

An allen anderen Tagen können Sie uns aber auch besuchen. Zum Gestalten stehen viele Anregungen bereit. Außerhalb der Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden.

Tel.: 0152/06 97 35 01

15.10.	ab 14.00 Uhr	Allerlei zum Herbst
22.10.	ab 14.00 Uhr	Deko für Halloween
29.10.	ab 14.00 Uhr	Kürbis-dekorationen
05.11.	ab 14.00 Uhr	Kränze mit Naturmaterialien
12.11.	ab 14.00 Uhr	Gestalten auf CD‘s

Die „Jessener Tafel“ findet mittwochs von 13.00 – 14.00 Uhr statt.

Sozialstation Jessen mit integrierter Tagespflege

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Wittenberg gemeinnützige Pflege GmbH

Pflege unter einem guten Zeichen

+ Häusliche Krankenpflege + Altenpflege
+ Urlaubs- und Verhinderungspflege
+ Demenzbetreuung + Hilfe im Haushalt + Hausnotruf
+ Essen auf Rädern (Montag bis Sonntag)
+ individuelle Beratungsgespräche
+ Fußpflege (Podologie)

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Pflegedienst Tel.: 03537 212236
Tagespflege Tel.: 03537 205860

E-Mail: sozialstation.je@drk-wittenberg.de

Kreisverband Wittenberg e. V.

Außenstelle Jessen · Alte Schweinitzer Str. 2
Ansprechpartner: Marion Richter, Telefon: 0 35 37/2 05 52 15 oder 2 05 52 17

Reisen und Veranstaltungen unter einem guten Zeichen

06.10.2015	09.30 Uhr – Frühstück beim DRK im Haus II Es geht u. a. um den Öffentlichen Nahverkehr und seine Hürden! Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Probleme & Sorgen darlegen und „kein Blatt vor den Mund nehmen würden.“ Nutzen Sie die Chance!
16.10.2015	Wir fahren wieder ins „Wonnemar“ nach Bad Liebenwerda – 08.50 Uhr Annaburg
18.10 2015	10.30 Uhr Oktoberfest-Frühschoppen in Klöden mit den Akner Musikanten, gespickt mit verschiedenen Programmpunkten, Fahrplan in der Tagespresse
28.10.2015	Rund um Maasdorf – inkl. Spezialitätenessen
03.11.2015	09.30 Uhr Frühstück beim DRK im Haus II Thomas Meixner berichtet über die Island-Tour
11.11.2015	09.00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung DRK in Jessen, Alte Schweinitzer Straße 2
20.11.2015	Wir fahren schwimmen
26.11.2015	Besuch im ASISI Panometer Leipzig & Zeit zum Stadtbummel

BLUTSPENDETERMINE

06.10.	**16.30 – 19.30 Uhr**	Prettin	Grundschule
19.10.	**16.00 – 20.00 Uhr**	Annaburg	Sekundarschule
22.10.	**16.30 – 19.30 Uhr**	Axien	Bürgerzentrum
26.10.	**16.30 – 19.30 Uhr**	Elster	Sekundarschule
27.11.	**15.30 – 19.30 Uhr**	Seyda	Grundschule
01.12.	**15.30 – 20.00 Uhr**	Jessen	Max-Lingner-Schule
10.12.	**15.30 – 20.00 Uhr**	Jessen	Sekundarschule
15.12.	**16.00 – 19.30 Uhr**	Schweinitz	Grundschule
17.12.	**16.30 – 19.30 Uhr**	Holzdorf	Heimatverein
29.12.	**16.30 – 19.30 Uhr**	Klöden	Kindertagesstätte

Garten- und Landschaftsgestaltung
Klopsch · Inh. Maximilian Ranft

- Garten- und Landschaftsbau/-pflege
- Zaunbau/Pflasterarbeiten
- Baumfällungen/Baumpflege
- Rodungs- und Erdarbeiten
- Hausmeisterservice/Objektbetreuung
- **Winterdienst –** Wir erstellen Ihnen gern ein individuelles Angebot

Alte Schweinitzer Straße 65
06917 Jessen (Elster)
Email: info@gala-klopsch.de
www.gala-klopsch.de
☎ 0 35 37/21 46 68

Wer entspannt mit dem Auto unterwegs sein möchte, wechselt jetzt zur ÖSA Kfz-Versicherung. Starker Service, günstige Tarife und für die Extraportion Sicherheit die Notruf-Automatik Copilot 2.0. Bei der ÖSA ist einfach mehr drin. Darum jetzt einsteigen und Vorteile sichern.

Die gute Kfz-Versicherung – jetzt hier:

ÖSA Geschäftsstelle
Petra Göttert
Rosa-Luxemburg-Str. 32
06917 Jessen
Tel.: 03537 212569
Funk: 0172 3502920

Öffnungszeiten:

Mo, Mi	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Di, Do	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 19.00 Uhr
Fr	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr

Finanzgruppe

ÖSA Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt

GEMEINSCHAFTSHAUS PRETTIN
Gustav-Fischer-Str. 29
06925 Annaburg

Familienfeiern · Partyservice
Restaurant

Ab Oktober neue Öffnungszeiten
Mi. – Fr. 10 – 14 Uhr & 17 – 23 Uhr
Sa. – So. 11 – 14 Uhr & 16 – 23 Uhr

NEUE SPEISEKARTE!

Neu – Noch mehr XXL-Gerichte!
Alles auch zum Mitnehmen! 03 53 86/2 22 01

Traumhochzeit?
Bei uns ist alles möglich!

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Annaburg

Veranstaltungsplan für Oktober/November 2015

08.10.	14.00 Uhr	Chorprobe (unter Vorbehalt)
	14.00 Uhr	Kreativzirkel (unter Vorbehalt)
09.10.	13.30 Uhr	Sport mit Frau Koch (unter Vorbehalt)
13.10.	14.00 Uhr	Sport mit Frau Koch
	15.00 Uhr	Sport mit Frau Koch
14.10.	13.30 Uhr	Kartenspieler
	14.00 Uhr	Kaffeerunde
15.10.	14.00 Uhr	Chorprobe
16.10.	13.30 Uhr	Sport mit Frau Koch
20.10.	14.00 Uhr	Sport mit Frau Koch
	15.00 Uhr	Sport mit Frau Koch
21.10.	13.30 Uhr	Kartenspieler
	14.00 Uhr	Kaffeerunde
22.10.	14.00 Uhr	Chorprobe
	14.00 Uhr	Kreativzirkel
23.10.	13.30 Uhr	Sport mit Frau Koch
27.10.	14.00 Uhr	Sport mit Frau Koch
	15.00 Uhr	Sport mit Frau Koch
28.10.		Festveranstaltung „70 Jahre Volkssolidarität“ im Landgasthof Schlaitz
29.10.	14.00 Uhr	Chorprobe
30.10.	13.30 Uhr	Sport mit Frau Koch
01.11.		Forellenessen in Labrun (es gibt nur noch wenige freie Plätze)
02.11.	08.45 Uhr	Kegeln nach Holzdorf
03.11.	14.00 Uhr	Sport mit Frau Koch
	15.00 Uhr	Sport mit Frau Koch
04.11.	13.30 Uhr	Kartenspieler
	14.00 Uhr	Kaffeerunde
05.11.	14.00 Uhr	Chorprobe
	14.00 Uhr	Kreativzirkel
06.11.	13.30 Uhr	Sport mit Frau Koch

Annaburger Kaninchenzuchtverein

Der Annaburger Kaninchenzuchtverein führt seine jährliche Ausstellung

am 24. und 25.10.2015

in der Turnhalle am Kellerberg durch. Tierverkauf, Tombola und Bewirtung finden wie gewohnt statt.

Öffnungszeiten:

Sa., 24.10.15	10 – 17 Uhr
So., 25.10.15	10 – 16 Uhr

Einladung!

Die Senioren von Groß Naundorf und Kolonie laden wir hiermit herzlichst zu unserem nächsten Treffen ein.

Termin ist **Dienstag, der 20.10.2015,** um 14.00 Uhr bei Frau Vehse.

Diesmal erwarten wir den Kindergarten zu einem kleinen Programm.

Selbstverständlich ist Kaffee und Kuchen eingeplant.

Also wie immer Termin freihalten und kommen!

I. Vehse und E. Schmager

Der Inhalt des Amtsblattes ist auch im Internet auf der Seite **www.annaburg.de** zu finden.